



**Gesellschaft und Demokratie in Europa
Deutsche Teilstudie im Projekt
„European Social Survey“**

2008

Endfassung, 15.07.08

<p>INTNUM: Interviewernummer <input style="width: 60px; height: 20px;" type="text"/></p> <p>IDNO: laufende Nummer des/der Befragten <input style="width: 60px; height: 20px;" type="text"/></p> <p>REGIONDE: Bundesland (entspricht NUTS-Level 1; diese Variable wird nach Absprache mit dem norwegischen Datenarchiv als Regionsvariable für Deutschland in den internationalen Datensatz integriert)</p> <p>ESS-Teilnehmerlandkennung (Deutschland), Variable CNTR, Country-Code für alle Befragten: DE</p> <p>INT.: BITTE GEBEN SIE DAS AKTUELLE DATUM EIN (START DES INTERVIEWS) INWDDS: Tag des Interviews INWMMS: Monat des Interviews INWYRS: Jahr des Interviews</p> <p>INT.: BITTE NOTIEREN SIE NUN DIE UHRZEIT INWSHH: Beginn des Interviews - Stunde INWSMM: Beginn des Interviews – Minute</p>	

Hinweise:

- Graue Schattierungen bedeuten, dass hier die Antworten auf offene Fragen nach bestimmten ESS-Vorgaben nachcodiert wurden.
- Die linke Spalte enthält zunächst die vom CCT vorgegebene *Variablenkennung* (Variablenlabel im Datensatz), darunter findet sich zur besseren inhaltlichen Orientierung im Fragebogen die *Frage-nummer* (z.B. A1, B2 usw.), die sich auch auf das Inhaltsverzeichnis des Fragebogens bezieht.
- Missing Codes: In dieser Version des Fragebogens, die als Grundlage für die CAPI-Programmierung diente, wurden die Missing Codes nach den ALLBUS-Standards definiert (97, 98, usw.). Für den internationalen Datensatz wurden die Missing Codes entsprechend der Vorgaben des CCT rekodiert (Frage aufgrund von Filterführung o.ä. nicht gestellt: Inapplicables, 6, 66, 666 usw. Verweigert: Refusals, 7, 77, 777 usw. Weiß nicht: Don't know, 8, 88, 888 usw. Keine Antwort: i.d.R. (im Falle von CAPI) aus anderen Gründen fehlende Daten, 9, 99, 999 usw.

INHALT DES FRAGEBOGENS

A1-A10	Medien; soziales Vertrauen
B1-B40	Politik (Politisches Interesse, Politische Effektivität, Politisches Vertrauen, Wahlbeteiligung und andere Formen politischer Partizipation, Parteibindung, soziopolitische Orientierungen)
C1-C36	Subjektives Wohlbefinden und soziale Exklusion; Religion; subjektiv empfundene Diskriminierung; nationale und ethnische Identität
D1-D50	Wohlfahrt beinhaltet Einstellungen dazu wie Wohlfahrtsleistungen bereitgestellt werden, und dazu, wie groß verschiedene Gruppen von Anspruchsberechtigten sind, Ansichten zum Steuerwesen, Einstellungen dazu, wie Dienstleistungen erbracht werden sowie Einstellungen zu einer möglichen Abhängigkeit von Wohlfahrtsleistungen in der Zukunft.
E1-E55	Altersdiskriminierung erfasst Einstellungen und Erfahrungen bezüglich Altersdiskriminierung, altersabhängigen Status, Klischeevorstellungen, Erfahrungen mit Benachteiligung und den Kontakt mit Menschen anderer Altersgruppen.
F1-F73	Soziodemographisches Profil (Haushaltszusammensetzung, Geschlecht, Alter, Wohngegend, Bildung und Beruf des/der Befragten sowie seines/ihrer Partners, seiner/ihrer Eltern, Gewerkschaftsmitgliedschaft, Haushaltseinkommen, Familienstand)
G1-G21	Schwartz-Werteskala
H1-H36	Testfragen (Reliabilität), Splitversionen A, B, C
I1-I11	Fragen an die Interviewer zum Interviewverlauf
N1-N28	Nationales Modul Deutschland

TVTOT A1	<p>Wie viel Zeit verbringen Sie an einem gewöhnlichen Werktag insgesamt damit, fernzusehen? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 1.</p> <p>INT.: LISTE 1 VORLEGEN UND BIS FRAGE A6 LIEGEN LASSEN. BEI NACHFRAGEN: BEI DEN FRAGEN A1 BIS A6 GEHT ES UM DIE ZEIT, DIE DER/DIE BEFRAGTE AN EINEM WERKTAG (MONTAG BIS FREITAG) MIT FERNSEHEN, RADIO HÖREN ODER ZEITUNG LESEN VERBRINGT. GEMEINT IST DIE ZEIT, IN DER MAN „AKTIV“ FERNSIEHT ODER RADIO HÖRT, NICHT DIE ZEIT, IN DER FERNSEHEN UND RADIO „IM HINTERGRUND“ LAUFEN.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: right;">Gar keine Zeit</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: right;">WEITER MIT A3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weniger als eine 1/2 Stunde</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">1/2 bis zu 1 Stunde</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: right;">WEITER MIT A2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 3 Stunden</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: center;">97</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: center;">98</td> <td></td> </tr> </table>	Gar keine Zeit	0	WEITER MIT A3	Weniger als eine 1/2 Stunde	1		1/2 bis zu 1 Stunde	2		Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3		Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4	WEITER MIT A2	Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5		Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6		Mehr als 3 Stunden	7		Antwort verweigert	97		Weiß nicht	98		
Gar keine Zeit	0	WEITER MIT A3																														
Weniger als eine 1/2 Stunde	1																															
1/2 bis zu 1 Stunde	2																															
Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3																															
Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4	WEITER MIT A2																														
Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5																															
Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6																															
Mehr als 3 Stunden	7																															
Antwort verweigert	97																															
Weiß nicht	98																															

TVPOL A2	<p>Und wie viel von dieser Zeit verbringen Sie damit, sich <u>Nachrichten oder Sendungen über Politik und aktuelle politische Ereignisse</u> anzusehen? Bitte benutzen Sie dazu wieder die Liste 1.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: right;">Gar keine Zeit</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weniger als eine 1/2 Stunde</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">1/2 bis zu 1 Stunde</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden</td> <td style="text-align: center;">6</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 3 Stunden</td> <td style="text-align: center;">7</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: center;">97</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: center;">98</td> </tr> </table>	Gar keine Zeit	0	Weniger als eine 1/2 Stunde	1	1/2 bis zu 1 Stunde	2	Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3	Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4	Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5	Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6	Mehr als 3 Stunden	7	Antwort verweigert	97	Weiß nicht	98	
Gar keine Zeit	0																					
Weniger als eine 1/2 Stunde	1																					
1/2 bis zu 1 Stunde	2																					
Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3																					
Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4																					
Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5																					
Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6																					
Mehr als 3 Stunden	7																					
Antwort verweigert	97																					
Weiß nicht	98																					

RDTOT A3	<p>Wie viel Zeit verbringen Sie an einem gewöhnlichen Werktag insgesamt damit, Radio zu hören? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand von Liste 1.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: right;">Gar keine Zeit</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: right;">WEITER MIT A5</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weniger als eine 1/2 Stunde</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">1/2 bis zu 1 Stunde</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: right;">WEITER MIT A4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td></td> </tr> </table>	Gar keine Zeit	0	WEITER MIT A5	Weniger als eine 1/2 Stunde	1		1/2 bis zu 1 Stunde	2		Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3		Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4	WEITER MIT A4	Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5		Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6		
Gar keine Zeit	0	WEITER MIT A5																					
Weniger als eine 1/2 Stunde	1																						
1/2 bis zu 1 Stunde	2																						
Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3																						
Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4	WEITER MIT A4																					
Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5																						
Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6																						

	Mehr als 3 Stunden	7	
	Antwort verweigert	97	
	Weiß nicht	98	

RDPOL A4	Und wie viel Zeit von dieser Zeit verbringen Sie damit, sich <u>Nachrichten oder Sendungen über Politik und aktuelle politische Ereignisse</u> anzuhören? Bitte sagen Sie es mir nochmals anhand von Liste 1.		
	Gar keine Zeit	0	
	Weniger als eine 1/2 Stunde	1	
	1/2 bis zu 1 Stunde	2	
	Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3	
	Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4	
	Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5	
	Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6	
	Mehr als 3 Stunden	7	
	Antwort verweigert	97	
Weiß nicht	98		

NWSPTOT A5	Und wie viel Zeit verbringen Sie an einem gewöhnlichen Werktag insgesamt damit, Zeitung zu lesen? Bitte benutzen Sie wieder Liste 1.		
	Gar keine Zeit	0	WEITER MIT A7
	Weniger als eine 1/2 Stunde	1	
	1/2 bis zu 1 Stunde	2	
	Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3	
	Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4	
	Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5	WEITER MIT A6
	Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6	
	Mehr als 3 Stunden	7	
	Antwort verweigert	97	
Weiß nicht	98		

NWSPPOL A6	Und wie viel Zeit von dieser Zeit verbringen Sie damit, <u>Artikel über Politik und aktuelle politische Ereignisse</u> zu lesen? Bitte sagen Sie es mir nochmals anhand von Liste 1.		
	Gar keine Zeit	0	
	Weniger als eine 1/2 Stunde	1	
	1/2 bis zu 1 Stunde	2	
	Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3	
	Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4	
	Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5	
	Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6	
Mehr als 3 Stunden	7		

	Antwort verweigert 97	
	Weiß nicht 98	

NETUSE	<p>A7 Bitte benutzen Sie jetzt Liste 2 und sagen Sie mir: Wie oft nutzen Sie das Internet, das World Wide Web oder E-Mail für <u>private</u> Zwecke, egal ob zu Hause oder am Arbeitsplatz?</p>	
	Kein Zugang zu Hause oder am Arbeitsplatz 0 Nutze ich nie 1 Weniger als einmal im Monat 2 Einmal im Monat 3 Mehrmals im Monat 4 Einmal in der Woche 5 Mehrmals in der Woche 6 Täglich 7 Antwort verweigert 97 Weiß nicht 98	

PPLTRST	<p>A8 Bitte benutzen Sie jetzt Liste 3. Ganz allgemein gesprochen: Glauben Sie, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet, dass man nicht vorsichtig genug sein kann, und 10 bedeutet, dass man den meisten Menschen vertrauen kann.</p> <p>INT.: MIT DEN WERTEN DAZWISCHEN KÖNNEN SIE IHRE MEINUNG ABSTUFEN.</p>																
	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 10%;">Man kann nicht vorsichtig genug sein</td> <td style="width: 80%;"></td> <td style="width: 10%;">Den meisten Menschen kann man vertrauen</td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 5%;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">1 2 3 4 5 6 7 8 9</td> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">AV</td> <td style="text-align: center;">WN</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">97</td> <td style="text-align: center;">98</td> </tr> </table>	Man kann nicht vorsichtig genug sein		Den meisten Menschen kann man vertrauen			0	1 2 3 4 5 6 7 8 9	10	AV	WN				97	98	
Man kann nicht vorsichtig genug sein		Den meisten Menschen kann man vertrauen															
0	1 2 3 4 5 6 7 8 9	10	AV	WN													
			97	98													

PPLFAIR	<p>A9 Bitte benutzen Sie Liste 4. Glauben Sie, dass die meisten Menschen versuchen, Sie auszunutzen, wenn sie die Gelegenheit dazu haben, oder versuchen die meisten Menschen, sich fair zu verhalten?</p>																
	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Die meisten Menschen versuchen, mich auszunutzen</td> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 10%;">Die meisten Menschen versuchen, sich fair zu verhalten</td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 5%;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">1 2 3 4 5 6 7 8 9</td> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">AV</td> <td style="text-align: center;">WN</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">97</td> <td style="text-align: center;">98</td> </tr> </table>	Die meisten Menschen versuchen, mich auszunutzen		Die meisten Menschen versuchen, sich fair zu verhalten			0	1 2 3 4 5 6 7 8 9	10	AV	WN				97	98	
Die meisten Menschen versuchen, mich auszunutzen		Die meisten Menschen versuchen, sich fair zu verhalten															
0	1 2 3 4 5 6 7 8 9	10	AV	WN													
			97	98													

PPLHLP	<p>A10 Und glauben Sie, dass die Menschen meistens versuchen, hilfsbereit zu sein, oder dass die Menschen meistens auf den eigenen Vorteil bedacht sind? Bitte benutzen Sie dafür Liste 5.</p> <p>INT.: 0 BEDEUTET, DASS DIE MENSCHEN MEISTENS AUF DEN EIGENEN VORTEIL BEDACHT SIND, UND 10 BEDEUTET, DASS DIE MENSCHEN MEISTENS VERSUCHEN, HILFSBEREIT ZU SEIN. MIT DEN WERTEN DAZWISCHEN KÖNNEN SIE IHRE MEINUNG ABSTUFEN.</p>	
---------------	--	--

	Die Menschen sind meistens auf den eigenen Vorteil bedacht	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Die Menschen versuchen meistens, hilfsbereit zu sein	AV	WN	
														97	98	

Nun möchten wir Ihnen einige Fragen über Staat und Politik stellen.

POLINTR	Wie sehr interessieren Sie sich für Politik? Sind Sie...	
B1	INT.: BITTE VORLESEN	
	sehr interessiert,	1
	ziemlich interessiert,	2
	wenig interessiert,	3
	oder überhaupt nicht interessiert?	4
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

POLCMPL	Wie oft erscheint Ihnen Politik so kompliziert, dass Sie gar nicht richtig verstehen, worum es eigentlich geht? Bitte benutzen Sie Liste 6.	
B2		
	Nie	1
	Selten	2
	Manchmal	3
	Ziemlich häufig	4
	Häufig	5
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

POLDCS	Wie schwer oder leicht fällt es Ihnen, sich über politische Themen eine Meinung zu bilden? Bitte benutzen Sie Liste 7.	
B3		
	Sehr schwer	1
	Schwer	2
	Weder schwer noch leicht	3
	Leicht	4
	Sehr leicht	5
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

Bitte benutzen Sie Liste 8 und sagen Sie mir zu jeder öffentlichen Einrichtung oder Personengruppe, die ich Ihnen nenne, wie sehr Sie persönlich jeder einzelnen davon vertrauen. Verwenden Sie dazu diese Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet, dass Sie dieser Einrichtung oder Personengruppe überhaupt nicht vertrauen, und 10 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz vertrauen. Wie ist das mit...

INT.: BITTE VORLESEN

		vertraue überhaupt nicht										vertraue voll und ganz		AV	WN
TRSTPRL B4	...dem Bundestag?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	
TRSTLGL B5	...der Justiz?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	
TRSTPLC B6	...der Polizei?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	
TRSTPLT B7	...den Politikern?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	
TRSTPRT B8	...den Parteien?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	
TRSTEP B9	...dem Europäischen Parlament?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	
TRSTUN B10	...den Vereinten Nationen?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	

VOTE B11	<p>Manche Menschen gehen heutzutage aus verschiedenen Gründen nicht zur Wahl. Wie ist das bei Ihnen? Haben Sie bei der letzten Bundestagswahl im September 2005 gewählt?</p> <p>INT.: WENN BEFRAGTE(R) SAGT, ER/SIE HABE ZWAR AN DER WAHL TEILGENOMMEN, ABER DEN WAHLZETTEL ABSICHTLICH UNGÜLTIG GEMACHT ODER OHNE ETWAS ANZUKREUZEN ABGEGEBEN, BITTE „NEIN“ EINTRAGEN.</p> <table border="1"> <tr> <td>Ja</td> <td>1</td> <td>WEITER MIT B12A</td> </tr> <tr> <td>Nein</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Nicht wahlberechtigt</td> <td>3</td> <td>WEITER MIT B13</td> </tr> <tr> <td>Antwort verweigert</td> <td>7</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>8</td> <td></td> </tr> </table>	Ja	1	WEITER MIT B12A	Nein	2		Nicht wahlberechtigt	3	WEITER MIT B13	Antwort verweigert	7		Weiß nicht	8	
Ja	1	WEITER MIT B12A														
Nein	2															
Nicht wahlberechtigt	3	WEITER MIT B13														
Antwort verweigert	7															
Weiß nicht	8															

PRTVDE1 B12A	<p>WENN BEFRAGTE(R) GEWÄHLT HAT (CODE 1 BEI VOTE)</p> <p>Bei der Bundestagswahl konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Welchem Kandidaten haben Sie Ihre <u>Erststimme</u> gegeben?</p> <p>INT.: AUF NACHFRAGE: GEMEINT IST DIE PARTEI, WELCHER DER KANDIDAT AUS DEM WAHLKREIS ANGEHÖRT.</p> <table border="1"> <tr> <td>SPD</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>CDU/CSU</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Bündnis 90/Die Grünen</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Die Linke/PDS</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Republikaner</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>NPD/DVU</td> <td>7</td> </tr> </table>	SPD	1	CDU/CSU	2	Bündnis 90/Die Grünen	3	FDP	4	Die Linke/PDS	5	Republikaner	6	NPD/DVU	7
SPD	1														
CDU/CSU	2														
Bündnis 90/Die Grünen	3														
FDP	4														
Die Linke/PDS	5														
Republikaner	6														
NPD/DVU	7														

	Kandidat andere Partei EINTRAGEN _____ 8	
	Antwort verweigert 97	
	Weiß nicht 98	

	WENN BEFRAGTE(R) GEWÄHLT HAT (CODE 1 BEI VOTE)	
PRTVDE2 B12B	Und welche Partei haben Sie mit Ihrer <u>Zweitstimme</u> gewählt?	
	SPD 1	
	CDU/CSU 2	
	Bündnis 90/Die Grünen 3	
	FDP 4	
	Die Linke/PDS 5	
	Republikaner 6	
	NPD/DVU 7	
	Andere Partei EINTRAGEN _____ 8	
	Antwort verweigert 97	
	Weiß nicht 98	

	Es gibt verschiedene Möglichkeiten, mit denen man versuchen kann, etwas in Deutschland zu verbessern oder zu verhindern, dass sich etwas verschlechtert. Haben sie im Verlauf der letzten 12 Monate irgendetwas davon unternommen? Haben Sie...	
	INT.: BITTE VORLESEN	
		Ja Nein AV WN
CONTPLT B13	...Kontakt zu einem Politiker oder einer Amtsperson auf Bundes-, Landes- oder Kommunalebene aufgenommen?	1 2 7 8
WRKPRTY B14	...in einer politischen Partei oder Gruppierung mitgearbeitet?	1 2 7 8
WRKORG B15	...in einer anderen Organisation oder in einem anderen Verband oder Verein mitgearbeitet?	1 2 7 8
BADGE B16	...ein Abzeichen oder einen Aufkleber einer politischen Kampagne getragen oder irgendwo befestigt?	1 2 7 8
SGNPTIT B17	...sich an einer Unterschriftensammlung beteiligt?	1 2 7 8
REFDE B17a	...ein Bürgerbegehren oder Volksbegehren unterschrieben?	1 2 7 8
PBLDMN B18	...an einer genehmigten öffentlichen Demonstration teilgenommen?	1 2 7 8
BCTPRD B19	...bestimmte Produkte boykottiert?	1 2 7 8

CLSPRTY B20a	Gibt es eine politische Partei, der Sie näher stehen als allen anderen Parteien?	
-------------------------------	--	--

	Ja	1	WEITER MIT B20b
	Nein	2	
	Antwort verweigert	7	WEITER MIT B21
	Weiß nicht	8	

PRTCLDE B20b	Welcher?		
	SPD	1	
	CDU/CSU	2	
	Bündnis 90/Die Grünen	3	
	FDP	4	
	Die Linke/PDS	5	WEITER MIT B20c
	Republikaner	6	
	NPD/DVU	7	
	Andere Partei EINTRAGEN _____	8	
	Antwort verweigert	97	WEITER MIT B21
	Weiß nicht	98	

PRTDGCL B20c	WENN BEI B20b EINE PARTEI ANGEGEBEN WURDE (Codes 1 bis 7)		
	Wie nahe stehen Sie dieser Partei? Fühlen Sie sich ihr...		
	INT.: BITTE VORLESEN		
	sehr nahe,	1	
	ziemlich nahe,	2	
	nicht besonders nahe,	3	
	oder überhaupt nicht nahe	4	
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

MMBPRTY B21	Sind Sie Mitglied einer politischen Partei?		
	Ja	1	WEITER MIT B22
	Nein	2	WEITER MIT B23
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

PRTMBDE B22	WENN JA BEI B21 (CODE 1):		
	Welcher Partei?		
	SPD	1	
	CDU/CSU	2	
	Bündnis 90/Die Grünen	3	
	FDP	4	
	Die Linke/PDS	5	
	Republikaner	6	

		NPD/DVU	7	
	Andere Partei EINTRAGEN _____		8	
		Antwort verweigert	97	
		weiß nicht	98	

LRSCALE B23	In der Politik spricht man manchmal von „links“ und „rechts“. Wo auf der Skala auf Liste 9 würden Sie sich selbst einstufen, wenn 0 für links steht und 10 für rechts?										AV	WN	
	Links										Rechts	97	98
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

STFLIFE B24	Wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit Ihrem gegenwärtigen Leben? Bitte antworten Sie anhand von Liste 10. 0 bedeutet äußerst unzufrieden und 10 äußerst zufrieden.										AV	WN	
	äußerst un- zufrieden										äußerst zufrieden	97	98
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
	INT.: LISTE 10 VORLEGEN UND BIS FRAGE B27 LIEGENLASSEN												

STFEKO B25	Und wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit der gegenwärtigen Wirtschaftslage in Deutschland? Verwenden Sie bitte wieder diese Liste.										AV	WN	
	äußerst un- zufrieden										äußerst zufrieden	97	98
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

STFGOV B26	Wenn Sie nun einmal an die Leistungen der Bundesregierung in Berlin denken. Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie sie ihre Arbeit erledigt? Bitte benutzen Sie noch einmal Liste 10.										AV	WN	
	äußerst un- zufrieden										äußerst zufrieden	97	98
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

STFDEM B27	Und wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert? Bitte sagen Sie es mir noch einmal anhand von Liste 10.										AV	WN	
	äußerst un- zufrieden										äußerst zufrieden	97	98
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

STFEDU B28	Bitte benutzen Sie Liste 11 und sagen Sie mir bitte, wie Sie - alles in allem - den derzeitigen Zustand des Bildungssystems in Deutschland einschätzen.										AV	WN	
	äußerst schlecht										äußerst gut	97	98
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
	INT.: LISTE 11 VORLEGEN UND BIS FRAGE B29 LIEGENLASSEN												

STFHLTH B29	Bitte benutzen Sie wieder Liste 11 und sagen Sie mir wie Sie - alles in allem - den derzeitigen Zustand des Gesundheitssystems in Deutschland einschätzen.		
	äußerst schlecht	äußerst gut	AV WN 97 98
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		

	Bitte schauen Sie jetzt auf Liste 12 und sagen Sie mir, wie sehr Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen.		
	INT.: BITTE VORLESEN		
		stimme stark zu stimme zu weder noch lehne ab lehne stark ab	AV WN
GINCDIF B30	Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu verringern	1 2 3 4 5	7 8
FREEHMS B31	Schwule und Lesben sollten ihr Leben so führen dürfen, wie sie es wollen	1 2 3 4 5	7 8
PRTYBAN B32	Politische Parteien, die die Demokratie abschaffen wollen, sollten verboten werden	1 2 3 4 5	7 8
SCNSEN B33	Man kann darauf vertrauen, dass die moderne Wissenschaft unsere Umweltprobleme lösen wird	1 2 3 4 5	7 8

EUFTF B34	Jetzt kommen wir zum Thema Europäische Union. Manche Leute sagen, dass die europäische Einigung weiter gehen sollte. Andere sagen, dass sie schon zu weit gegangen ist. Welche Zahl der Skala auf Liste 13 beschreibt Ihre Einschätzung am besten?		
	Einigung ist schon zu weit gegangen	Einigung sollte weiter gehen	AV WN 97 98
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		

	Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Menschen stellen, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, um hier zu leben.	
--	---	--

IMSMETN B35	Zunächst geht es um die Zuwanderer, die <u>derselben</u> Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören wie die Mehrheit der Deutschen. Wie vielen von ihnen sollte Deutschland erlauben, hier zu leben? Bitte benutzen Sie Liste 14. Sollte Deutschland es...	
	INT.: LISTE 14 VORLEGEN UND BIS FRAGE B37 LIEGENLASSEN	
	INT.: BITTE VORLESEN	
	vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben	1
	einigen erlauben	2
	ein paar wenigen erlauben	3

		niemandem erlauben	4	
		Antwort verweigert	7	
		Weiß nicht	8	

IMDFETN				
B36	Wie ist das mit Zuwanderern, die einer <u>anderen</u> Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die Mehrheit der Deutschen? Bitte benutzen Sie wieder Liste 14. Sollte Deutschland es...			
		vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben	1	
		einigen erlauben	2	
		ein paar wenigen erlauben	3	
		niemandem erlauben	4	
		Antwort verweigert	7	
		Weiß nicht	8	

IMPCNTR				
B37	Und wie ist das mit Zuwanderern, die aus den <u>ärmeren Ländern außerhalb Euro-pas</u> kommen? Bitte benutzen Sie nochmals Liste 14. Sollte Deutschland es...			
		vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben	1	
		einigen erlauben	2	
		ein paar wenigen erlauben	3	
		niemandem erlauben	4	
		Antwort verweigert	7	
		Weiß nicht	8	

IMBGECO						
B38	Was würden Sie sagen, ist es im Allgemeinen gut oder schlecht für die deutsche Wirtschaft, dass Zuwanderer hierher kommen? Bitte benutzen Sie Liste 15.					
	schlecht für die Wirtschaft				gut für die Wirtschaft	AV WN
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9				10	97 98

IMUECLT						
B39	Und, wenn Sie Liste 16 benutzen, würden Sie sagen, dass das kulturelle Leben in Deutschland im Allgemeinen durch Zuwanderer untergraben oder bereichert wird?					
	kulturelles Leben wird untergraben				kulturelles Leben wird bereichert	AV WN
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9				10	97 98

IMWBCNT						
B40	Wird Deutschland durch Zuwanderer zu einem schlechteren oder besseren Ort zum Leben? Bitte benutzen Sie Liste 17.					
	wird zu einem schlechteren Ort zum Leben				wird zu einem besseren Ort zum Leben	AV WN
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9				10	97 98

	Und nun möchte ich Ihnen ein paar Fragen zu Ihrer Person und zu Ihrem Leben stellen.	
--	---	--

HAPPY	C1 Alles in allem betrachtet, was würden Sie sagen, wie glücklich sind Sie? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 18.																											
		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">äußerst unglücklich</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> <td style="text-align: center;">äußerst glücklich</td> <td style="text-align: center;">AV</td> <td style="text-align: center;">WN</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">5</td><td style="text-align: center;">6</td><td style="text-align: center;">7</td><td style="text-align: center;">8</td><td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">97</td> <td style="text-align: center;">98</td> </tr> </table>	äußerst unglücklich											äußerst glücklich	AV	WN	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97
äußerst unglücklich											äußerst glücklich	AV	WN															
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98																

SCLMEET	C2 Wie oft treffen Sie sich mit Freunden, Verwandten oder privat mit Arbeitskollegen? Bitte benutzen Sie Liste 19.																		
		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: right;">Nie</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weniger als einmal im Monat</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Einmal im Monat</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehrmals im Monat</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Einmal in der Woche</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mehrmals in der Woche</td> <td style="text-align: right;">6</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Täglich</td> <td style="text-align: right;">7</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: right;">97</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: right;">98</td> </tr> </table>	Nie	1	Weniger als einmal im Monat	2	Einmal im Monat	3	Mehrmals im Monat	4	Einmal in der Woche	5	Mehrmals in der Woche	6	Täglich	7	Antwort verweigert	97	Weiß nicht
Nie	1																		
Weniger als einmal im Monat	2																		
Einmal im Monat	3																		
Mehrmals im Monat	4																		
Einmal in der Woche	5																		
Mehrmals in der Woche	6																		
Täglich	7																		
Antwort verweigert	97																		
Weiß nicht	98																		

INMDISC	C3 Haben Sie jemanden, mit dem Sie über vertrauliche und persönliche Angelegenheiten reden können?								
		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: right;">Ja</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Nein</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: right;">7</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> </table>	Ja	1	Nein	2	Antwort verweigert	7	Weiß nicht
Ja	1								
Nein	2								
Antwort verweigert	7								
Weiß nicht	8								

SCLACT	C4 Wenn Sie sich mit Gleichaltrigen vergleichen, wie oft nehmen Sie an geselligen Ereignissen oder Treffen teil? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 20.														
		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: right;">Viel seltener als die meisten</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Seltener als die meisten</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Ungefähr gleich oft</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Häufiger als die meisten</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Viel häufiger als die meisten</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: right;">7</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> </table>	Viel seltener als die meisten	1	Seltener als die meisten	2	Ungefähr gleich oft	3	Häufiger als die meisten	4	Viel häufiger als die meisten	5	Antwort verweigert	7	Weiß nicht
Viel seltener als die meisten	1														
Seltener als die meisten	2														
Ungefähr gleich oft	3														
Häufiger als die meisten	4														
Viel häufiger als die meisten	5														
Antwort verweigert	7														
Weiß nicht	8														

CRMVCT	C5 Sind Sie oder ein Mitglied Ihres Haushalts in den letzten fünf Jahren Opfer eines Einbruchs oder Überfalls geworden?	

	Ja	1
	Nein	2
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

AESFDRK C6	Wie sicher fühlen Sie sich – oder würden Sie sich fühlen – wenn Sie nach Einbruch der Dunkelheit alleine zu Fuß in Ihrer Wohngegend unterwegs sind oder wären? Fühlen Sie sich – oder wie würden Sie sich fühlen...	
	INT.: BITTE VORLESEN	
	sehr sicher,	1
	sicher,	2
	unsicher,	3
	oder sehr unsicher?	4
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

BRGHMWR C7	Wie oft haben Sie Angst, dass bei Ihnen eingebrochen werden könnte? Bitte benutzen Sie für Ihre Antwort Liste 21.	
	INT.: LISTE 21 VORLEGEN UND BIS FRAGE C9 LIEGEN LASSEN	
	Immer oder meistens	1 WEITER MIT C8
	Manchmal	2
	Nur gelegentlich	3
	Nie	4 WEITER MIT C9
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

BRGHMEF C8	WENN BEFRAGTE(R) ANGST HAT, DASS BEIM IHM/IHR EINGEBROCHEN WERDEN KÖNNTE (CODE 1,2 ODER 3 IN C7)	
	Bedeutet diese Angst, dass bei Ihnen eingebrochen werden könnte,...	
	INT.: BITTE VORLESEN	
	eine große Beeinträchtigung Ihrer Lebensqualität.,	1
	eine gewisse Beeinträchtigung,	2
	oder keine nennenswerte Beeinträchtigung Ihrer Lebensqualität?	3
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

CRVCTWR C9	AN ALLE	
	Wie oft haben Sie Angst, dass Sie Opfer eines Gewaltverbrechens werden könnten? Bitte benutzen Sie für Ihre Antwort nochmals Liste 21.	
	Immer oder meistens	1 WEITER MIT C10
	Manchmal	2

	Nur gelegentlich	3	
	Nie	4	WEITER MIT C11
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

CRVCTEF C10	WENN BEFRAGTE(R) ANGST HAT, DASS ER/SIE OPFER EINES GEWALTVERBRECHENS WERDEN KÖNNTE (CODE 1,2 ODER 3 IN C9) Bedeutet diese Angst, dass Sie Opfer eines Gewaltverbrechens werden könnten,...	
	INT.: BITTE VORLESEN	
	eine große Beeinträchtigung Ihrer Lebensqualität.,	1
	eine gewisse Beeinträchtigung,	2
	oder keine nennenswerte Beeinträchtigung Ihrer Lebensqualität?	3
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

Jetzt möchte ich Ihnen einige Fragen zum Thema Terrorismus stellen.

TRRENYR C11	Wie wahrscheinlich ist für Sie ein terroristischer Anschlag irgendwo in Europa während der nächsten 12 Monate?	
	INT.: BITTE VORLESEN	
	Sehr wahrscheinlich,	1
	wahrscheinlich,	2
	nicht sehr wahrscheinlich,	3
	oder überhaupt nicht wahrscheinlich?	4
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

TRRCNYR C12	Wie wahrscheinlich ist für Sie ein terroristischer Anschlag in Deutschland während der nächsten 12 Monate?	
	INT.: BITTE VORLESEN	
	Sehr wahrscheinlich,	1
	wahrscheinlich,	2
	nicht sehr wahrscheinlich,	3
	oder überhaupt nicht wahrscheinlich?	4
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

Bitte nehmen Sie jetzt Liste 22 und sagen Sie mir, wie sehr Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen.

		INT.: BITTE VORLESEN					AV	WN
		Stimme stark zu	Stimme zu	weder noch	Lehne ab	Lehne stark ab		
TRRPRS C13	Wenn ein Mann verdächtigt wird, einen terroristischen Anschlag in Deutschland zu planen, sollte die Polizei das Recht haben, ihn zu inhaftieren, bis sie davon überzeugt ist, dass er nichts damit zu tun hat.	1	2	3	4	5	7	8
TRRTORT C14	Es ist niemals gerechtfertigt, einen Häftling in einem deutschen Gefängnis zu foltern, selbst wenn man damit vielleicht Informationen bekommt, die einen terroristischen Anschlag verhindern könnten.	1	2	3	4	5	7	8

In den nächsten Fragen geht es um Sie persönlich.

HEALTH C15	Wie schätzen Sie - alles in allem - Ihren Gesundheitszustand ein? Würden Sie sagen, er ist... INT.: BITTE VORLESEN	
	sehr gut,	1
	gut,	2
	durchschnittlich,	3
	schlecht,	4
	oder sehr schlecht?	5
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

HLTHHMP C16	Werden Sie bei Ihren täglichen Aktivitäten in irgendeiner Weise von einer längeren Krankheit oder einer Behinderung, einem Gebrechen oder einer seelischen Krankheit beeinträchtigt? WENN JA , gilt das stark oder nur bis zu einem gewissen Grad?	
	Ja, stark	1
	Ja, bis zu einem gewissen Grad	2
	Nein	3
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

RLGBLG C17	Unabhängig davon, ob Sie Mitglied oder Angehöriger einer Kirche oder Religionsgemeinschaft sind, fühlen Sie sich einer bestimmten Religion oder Konfession zugehörig?	
		Ja 1 WEITER MIT C18
		Nein 2 WEITER MIT C19
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

RLGDNM/ RLGDNMDE C18	Welche Religion oder Konfession ist das?	
	INT.: BITTE DIE ANGABEN DER ZIELPERSON EINER DER KATEGORIEN ZU-ORDNEN UND VERLISTEN. NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.	
		Römisch-Katholisch 1
		Evangelisch/Protestantisch (ohne weitere Angaben) 2
		Östlich-orthodox 3
		Andere christliche Konfession: _____ 4
		INT.: EINTRAGEN
		Jüdisch 5
		Moslemisch/Islam 6
		Östliche Religionsgemeinschaft (Buddhismus, Hinduismus, Sikh, Shinto, Tao) 7
		Andere, nicht-christliche Religionsgemeinschaft: _____ 8
		INT.: EINTRAGEN
		Christlich, aber fühlt sich keiner spezifischen Religionsgemeinschaft zugehörig 9
		Antwort verweigert 7
		Weiß nicht 8

WEITER MIT C21

RLGBLGE C19	WENN BEI C17 KEINE RELIGION ODER KONFESSION GENANNT	
	Haben Sie sich <u>früher einmal</u> einer Religion oder Konfession zugehörig gefühlt?	
		Ja 1 WEITER MIT C20
		Nein 2 WEITER MIT C21
	Antwort verweigert	7

Weiß nicht 8

RLGDNME/ RLGDNMED E C20	Und welche Religion oder Konfession war das?	
	INT.: BITTE DIE ANGABEN DER ZIELPERSON EINER DER KATEGORIEN ZU-ORDNEN UND VERLISTEN. NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.	
		Römisch-Katholisch 1
		Evangelisch/Protestantisch (ohne weitere Angaben) 2
		Östlich-orthodox 3
		Andere christliche Konfession: _____ 4
		INT.: EINTRAGEN
		Jüdisch 5
		Moslemisch/Islam 6

	Östliche Religionsgemeinschaft (Buddhismus, Hinduismus, Sikh, Shinto, Tao)	7	
	Andere, nicht-christliche Religionsgemeinschaft: _____	8	WEITER MIT C21
	INT.: EINTRAGEN		
	Christlich, aber fühlte sich keiner spezifischen Religionsgemeinschaft zugehörig	9	
	Antwort verweigert	97	
	Weiß nicht	98	

RLGDGR	Unabhängig davon, ob Sie sich einer bestimmten Religion zugehörig fühlen, für wie religiös würden Sie sich selber halten? Bitte benutzen Sie Liste 23 für Ihre Antwort.										AV	WN	
C21	überhaupt nicht religiös									sehr religiös			
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98

RLGATND	Abgesehen von besonderen Anlässen wie Hochzeiten und Beerdigungen, wie oft gehen Sie derzeit zum Gottesdienst? Benutzen Sie bitte die Liste 24.											
C22	INT.: LISTE 24 VORLEGEN UND BIS FRAGE C23 LIEGEN LASSEN											
											Täglich	1
											Häufiger als einmal in der Woche	2
											Einmal in der Woche	3
											Mindestens einmal im Monat	4
											Nur an besonderen Feiertagen	5
											Seltener	6
											Nie	7
											Antwort verweigert	97
											Weiß nicht	98

PRAY	Abgesehen von Gottesdiensten, wie oft beten Sie – wenn überhaupt? Bitte benutzen Sie dazu wieder Liste 24.											
C23											Täglich	1
											Häufiger als einmal in der Woche	2
											Einmal in der Woche	3
											Mindestens einmal im Monat	4
											Nur an besonderen Feiertagen	5
											Seltener	6
											Nie	7
											Antwort verweigert	97
											Weiß nicht	98

DSCRGRP	Würden Sie sich selbst als Angehörige(n) einer Bevölkerungsgruppe bezeichnen, die in Deutschland diskriminiert wird?											
C24											Ja	1
											WEITER MIT C25	

	Nein	2	
	Antwort verweigert	7	WEITER MIT C26
	Weiß nicht	8	

C25	Aus welchen Gründen wird Ihre Gruppe diskriminiert?		
	INT.: BITTE DIE ANGABEN DER ZIELPERSON DEN KATEGORIEN ZU-ORDNEN UND VERLISTEN. NACHFRAGEN "Gibt es noch andere Gründe?" ALLE GRÜNDE VERLISTEN, DIE GENANNT WERDEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.		
		nicht ge- nannt	genannt
DSCRRCE	Hautfarbe	0	1
DSCRNTN	Nationalität	0	1
DSCRRLG	Religion	0	1
DSCRLNG	Sprache	0	1
DSCRETN	Volksgruppe oder ethnische Gruppe	0	1
DSCRAGE	Alter	0	1
DSCRGND	Geschlecht	0	1
DSCRSEX	Sexuelle Neigungen	0	1
DSCRDSB	Behinderung	0	1
DSCROTH	Sonstige (EINTRAGEN) _____	0	1
DSCRREF	Antwort verweigert	0	1
DSCRDK	Weiß nicht	0	1
DSCRNAP	Trifft nicht zu (Befragte(r) nicht diskriminiert)	0	1

CTZCNTR	Sind Sie deutsche(r) Staatsbürger(in)?		
C26			
	Ja	1	WEITER MIT C28
	Nein	2	WEITER MIT C27
	Antwort verweigert	7	WEITER MIT C28
	Weiß nicht	8	WEITER MIT C27

CTZSHIPA	(Kodierung der genannten Staatsangehörigkeit nach ISO 3166-1, zweistellig)		
C27	Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie?		
	EINTRAGEN _____		
	Antwort verweigert	97	
	Weiß nicht	98	

BRNCNTR	Sind Sie in Deutschland geboren?		
C28	INT.: GEMEINT IST DAS GEBIET DES HEUTIGEN DEUTSCHLAND SEIT DER WIEDERVEREINIGUNG 1990 UND GEBIETE, DIE ZUM ZEITPUNKT DER GEBURT DER/DES BEFRAGTEN ZUM STAATSGEBIET DEUTSCHLANDS GEHÖRTEN.		
	Ja	1	WEITER MIT C31
	Nein	2	WEITER MIT C29
	Antwort verweigert	7	WEITER MIT C31

	Weiß nicht	8	
--	------------	---	--

CNTBRTHA	(Kodierung des genannten Landes nach ISO 3166-1, zweistellig)	
C29	In welchem Land sind Sie geboren?	
	EINTRAGEN _____	
	Anwort verweigert	97
	Weiß nicht	98

LIVECNTR		
C30	Wann sind Sie zum ersten Mal nach Deutschland gekommen, um hier zu leben? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 25.	
	INT.: GEMEINT IST DAS GEBIET DES HEUTIGEN DEUTSCHLAND NACH DER WIEDERVEREINIGUNG 1990.	
	Innerhalb des letzten Jahres	1
	Vor 1-5 Jahren	2
	Vor 6-10 Jahren	3
	Vor 11-20 Jahren	4
	Vor über 20 Jahren	5
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

C31	(Kodierung der genannten Sprachen nach ISO 639-2, dreistellig)	
	Welche Sprache oder Sprachen sprechen Sie zu Hause (hier in Deutschland) am häufigsten?	
	INT.: BIS ZU ZWEI SPRACHEN EINTRAGEN. WENN KEINE 2. SPRACHE 996 EINTRAGEN.	
LNGHOMA	1. _____	
LNGHOMB	2. _____	
	Anwort verweigert	997
	Weiß nicht	998

BLGETMG		
C32	Gehören Sie einer Volksgruppe oder ethnischen Gruppe an, die in Deutschland in der Minderheit ist?	
	Ja	1
	Nein	2
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

FACNTR		
C33	Ist Ihr Vater in Deutschland geboren?	
	INT.: GEMEINT IST DAS GEBIET DES HEUTIGEN DEUTSCHLAND SEIT DER WIEDERVEREINIGUNG 1990 UND GEBIETE, DIE ZUM ZEITPUNKT DER GEBURT DES VATERS ZUM STAATSGEBIET DEUTSCHLANDS GEHÖRTEN.	
	Ja	1 WEITER MIT C35

	Nein	2	WEITER MIT C34
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	WEITER MIT C35

FBRNCNT	(Kodierung des genannten Landes nach ISO 3166-1, 2stellig)		
C34	In welchem Land ist Ihr Vater geboren?		
	EINTRAGEN _____		
	Antwort verweigert 997		
	Weiß nicht 998		

MOCNTR	Ist Ihre Mutter in Deutschland geboren?		
C35	INT.: GEMEINT IST DAS GEBIET DES HEUTIGEN DEUTSCHLAND SEIT DER WIEDERVEREINIGUNG 1990 UND GEBIETE, DIE ZUM ZEITPUNKT DER GEBURT DER MUTTER ZUM STAATSGEBIET DEUTSCHLANDS GEHÖRTEN.		
	Ja	1	WEITER MIT D1
	Nein	2	WEITER MIT C36
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	WEITER MIT D1

MBRNCNT	(Kodierung des genannten Landes nach ISO 3166-1, 2stellig)		
C36	In welchem Land ist Ihre Mutter geboren?		
	EINTRAGEN _____		
	Antwort verweigert 997		
	Weiß nicht 998		

In den folgenden Fragen geht es darum, wie die Gesellschaft funktioniert.	
--	--

DFINCAC	Bitte benutzen Sie Liste 26 und sagen Sie mir, wie sehr Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen. Große Einkommensunterschiede sind gerechtfertigt, um unterschiedliche Begabungen und Leistungen angemessen zu belohnen.		
D1	INT.: LISTE 26 VORLEGEN UND BIS FRAGE D6 LIEGEN LASSEN		
	Stimme stark zu	1	
	Stimme zu	2	
	Weder noch	3	
	Lehne ab	4	
	Lehne stark ab	5	
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

SCHTAUT	Die Schule muss Kindern Gehorsam und Disziplin beibringen.		
D2			

		Stimme stark zu	1	
		Stimme zu	2	
		Weder noch	3	
		Lehne ab	4	
		Lehne stark ab	5	
		Antwort verweigert	7	
		Weiß nicht	8	

WMCPWRK	Eine Frau sollte dazu bereit sein, ihre Erwerbstätigkeit zu Gunsten ihrer Familie zu reduzieren.			
D3				
		Stimme stark zu	1	
		Stimme zu	2	
		Weder noch	3	
		Lehne ab	4	
		Lehne stark ab	5	
		Antwort verweigert	7	
		Weiß nicht	8	

SMDFSLV	Damit eine Gesellschaft gerecht ist, sollten die Unterschiede im Lebensstandard der Menschen gering sein.			
D4				
		Stimme stark zu	1	
		Stimme zu	2	
		Weder noch	3	
		Lehne ab	4	
		Lehne stark ab	5	
		Antwort verweigert	7	
		Weiß nicht	8	

HRSHSNT	Menschen die das Gesetz brechen, sollten <u>viel</u> härter bestraft werden, als sie heute bestraft werden.			
D5				
		Stimme stark zu	1	
		Stimme zu	2	
		Weder noch	3	
		Lehne ab	4	
		Lehne stark ab	5	
		Antwort verweigert	7	
		Weiß nicht	8	

MNRGTJB	Wenn Arbeitsplätze knapp sind, sollten Männer eher einen Anspruch auf einen Arbeitsplatz haben als Frauen.			
D6				
		Stimme stark zu	1	
		Stimme zu	2	
		Weder noch	3	
		Lehne stark ab	5	

	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

UEMPLWK D7	Was würden Sie sagen: Wie viele von 100 Personen im erwerbsfähigen Alter in Deutschland sind arbeitslos und suchen eine Arbeit? Bitte wählen Sie Ihre Antwort aus Liste 27. Wenn Sie sich nicht sicher sind, bitte schätzen Sie.	
	INT.: LISTE 27 VORLEGEN UND BIS FRAGE D10 LIEGEN LASSEN	
	0-4	1
	5-9	2
	10-14	3
	15-19	4
	20-24	5
	25-29	6
	30-34	7
	35-39	8
	40-44	9
	45-49	10
	50 oder mehr	11
	Antwort verweigert	97
	Weiß nicht	98

SICKDSB D8	Und was würden Sie sagen: Wie viele von 100 Personen im erwerbsfähigen Alter in Deutschland sind chronisch krank oder behindert? Bitte benutzen Sie wieder Liste 27.	
	0-4	1
	5-9	2
	10-14	3
	15-19	4
	20-24	5
	25-29	6
	30-34	7
	35-39	8
	40-44	9
	45-49	10
	50 oder mehr	11
	Antwort verweigert	97
	Weiß nicht	98

NMNYBSC D9	Und was würden Sie sagen: Wie viele von 100 Personen im arbeitsfähigen Alter in Deutschland haben nicht genug Geld für die Güter des täglichen Bedarfs? Denken Sie daran: wenn Sie sich nicht sicher sind, bitte schätzen Sie. Bitte benutzen Sie wieder Liste 27.	
	0-4	1
	5-9	2
	10-14	3
	15-19	4

	20-24	5	
	25-29	6	
	30-34	7	
	35-39	8	
	40-44	9	
	45-49	10	
	50 oder mehr	11	
	Antwort verweigert	97	
	Weiß nicht	98	

BRNOCNT			
D10	Und was würden Sie sagen: Wie viele von 100 Personen im erwerbsfähigen Alter in Deutschland sind nicht in Deutschland geboren? Bitte benutzen Sie wieder Liste 27.		
	0-4	1	
	5-9	2	
	10-14	3	
	15-19	4	
	20-24	5	
	25-29	6	
	30-34	7	
	35-39	8	
	40-44	9	
	45-49	10	
	50 oder mehr	11	
	Antwort verweigert	97	
	Weiß nicht	98	

	In den folgenden Fragen geht es darum, wie gut oder schlecht es einzelnen Bevölkerungsgruppen in Deutschland in verschiedener Hinsicht heute geht.	
--	---	--

SLVPENS			
D11	Bitte benutzen Sie Liste 28 und sagen Sie mir, wie Sie den Lebensstandard von Rentnern und Pensionären im Großen und Ganzen einschätzen. Bitte verwenden Sie diese Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet „äußerst schlecht“ und 10 bedeutet „äußerst gut“.		
	INT.: LISTE 28 VORLEGEN UND BIS FRAGE D14 LIEGEN LASSEN		
	äußerst gut	äußerst schlecht	AV WN
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		97 98

SLVUEMP			
D12	Wie schätzen Sie den Lebensstandard von Arbeitslosen im Großen und Ganzen ein? Benutzen Sie bitte wieder Liste 28.		
	äußerst gut	äußerst schlecht	AV WN
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		97 98

CLDCRSV	<p>Und wie schätzen sie das Angebot bezahlbarer Kinderbetreuungsmöglichkeiten für berufstätige Eltern im Großen und Ganzen ein?</p>														
D13		äußerst gut										äußerst schlecht	AV	WN	
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	

YNGFNJB	<p>Und wie schätzen Sie im Großen und Ganzen die Chancen von jungen Menschen ein, zum ersten Mal eine Stelle zu finden? Benutzen Sie bitte wieder Liste 28.</p>														
D14		äußerst gut										äußerst schlecht	AV	WN	
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	

	<p>Menschen haben verschiedene Vorstellungen davon, wofür der Staat verantwortlich sein sollte und wofür nicht. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aufgaben auf einer Skala von 0 bis 10, wie sehr der Staat dafür verantwortlich sein sollte. 0 bedeutet, dass der Staat überhaupt nicht dafür verantwortlich sein sollte und 10 bedeutet, dass er voll und ganz dafür verantwortlich sein sollte. Sollte der Staat erstens dafür verantwortlich sein...</p> <p>INT.: LISTE 29 VORLEGEN UND BIS FRAGE D20 LIEGEN LASSEN</p>		
--	---	--	--

GVJBEV N	<p>...einen Arbeitsplatz für jeden sicherzustellen, der arbeiten will?</p>														
D15		Der Staat sollte dafür überhaupt nicht verantwortlich sein										Der Staat sollte dafür voll und ganz verantwortlich sein	AV	WN	
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	

GVHLTH C	<p>...eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?</p>														
D16		Der Staat sollte dafür überhaupt nicht verantwortlich sein										Der Staat sollte dafür voll und ganz verantwortlich sein	AV	WN	
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	

GVSLVO L	<p>...einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?</p>														
D17		Der Staat sollte dafür überhaupt nicht verantwortlich sein										Der Staat sollte dafür voll und ganz verantwortlich sein	AV	WN	
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	

	Und wie sehr sollte der Staat dafür verantwortlich sein...		
GVSLVU E	<p>...einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen?</p>		
D18			

	<p>Der Staat sollte dafür überhaupt nicht verantwortlich sein</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</p>	<p>Der Staat sollte dafür voll und ganz verantwortlich sein</p> <p>10</p>	AV	WN
			97	98
GVCLDC R D19	<p>...ausreichende Kinderbetreuungsmöglichkeiten für berufstätige Eltern sicherzustellen?</p> <p>Der Staat sollte dafür überhaupt nicht verantwortlich sein</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</p>	<p>Der Staat sollte dafür voll und ganz verantwortlich sein</p> <p>10</p>	AV	WN
			97	98
GVPDLW K D20	<p>...eine bezahlte Freistellung von der Arbeit zu gewähren, für Personen, die sich vorübergehend um kranke Familienmitglieder kümmern müssen?</p> <p>Der Staat sollte dafür überhaupt nicht verantwortlich sein</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</p>	<p>Der Staat sollte dafür voll und ganz verantwortlich sein</p> <p>10</p>	AV	WN
			97	98

	<p>Im Folgenden werde ich Sie nach den Auswirkungen von Sozialleistungen auf verschiedene Lebensbereiche in Deutschland fragen. Mit Sozialleistungen meinen wir beispielsweise das Gesundheitswesen, das Rentensystem und die soziale Absicherung. Bitte benutzen Sie Liste 30 und sagen Sie mir, wie sehr sie den Aussagen zustimmen oder wie sehr sie diese ablehnen. Sozialleistungen in Deutschland...</p> <p>INT.: LISTE 30 VORLEGEN UND BIS FRAGE D29 LIEGEN LASSEN</p>							
		stimme stark zu	stimme zu	weder noch	lehne ab	lehne stark ab	AV	WN
SBSTREC D21	...belasten die Volkswirtschaft zu stark.	1	2	3	4	5	7	8
SBPRVPV D22	...verhindern weit verbreitete Armut.	1	2	3	4	5	7	8
SBEQSOC D23	...führen zu mehr Gleichheit in der Gesellschaft.	1	2	3	4	5	7	8
SBENCCM D24	...ermutigen Menschen aus anderen Ländern, hierher zu kommen, um hier zu leben.	1	2	3	4	5	7	8
SBBSNTX D25	...kosten die Unternehmen zu hohe Steuern und Abgaben.	1	2	3	4	5	7	8
SBCWKFM D26	machen es einfacher, Beruf und Familie zu vereinbaren.	1	2	3	4	5	7	8

	<p>Und wie stark stimmen Sie dem zu oder lehnen es ab, dass Sozialleistungen in Deutschland...</p>		
--	--	--	--

		stimme stark zu	stimme zu	weder noch	lehne ab	lehne stark ab	AV	WN
SBLAZY D27	... die Menschen faul machen?	1	2	3	4	5	7	8
SBLWCOA D28	... dazu beitragen, dass Menschen weniger dazu bereit sind, sich umeinander zu kümmern?	1	2	3	4	5	7	8
SBLWLKA D29	... dazu beitragen, dass Menschen weniger dazu bereit sind, sich um sich selbst und um ihre Familie zu kümmern?	1	2	3	4	5	7	8

HLTHCE F D30	<p>Wenn Sie noch einmal über die Sozialleistungen nachdenken, bitte sagen Sie mir, für wie <u>effizient</u> Sie das Gesundheitswesen in Deutschland halten? Wählen Sie Ihre Antwort aus Liste 31. 0 bedeutet äußerst ineffizient und 10 bedeutet äußerst effizient.</p> <p>INT.: LISTE 31 VORLEGEN UND BIS FRAGE D31 LIEGEN LASSEN</p>	
	<p>äußerst ineffizient</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</p> <p>äußerst effizient</p> <p>10</p>	<p>AV WN</p> <p>97 98</p>

TXAUTEF D31	<p>Und für wie effizient halten Sie die Finanzämter, wenn es beispielsweise darum geht, Rückfragen fristgerecht zu beantworten, Fehler zu vermeiden und Betrug zu verhindern? Bitte benutzen Sie diese Liste. Mit 0 bewerten Sie die Arbeit der Finanzämter als äußerst ineffizient, mit 10 als äußerst effizient.</p>	
	<p>äußerst ineffizient</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</p> <p>äußerst effizient</p> <p>10</p>	<p>AV WN</p> <p>97 98</p>

DCNDLE Q D32	<p>Bitte benutzen Sie jetzt Liste 32. Glauben Sie, dass Ärzte und Pflegepersonal in Deutschland bestimmte Personen bevorzugt behandeln oder dass sie alle gleich behandeln? Wählen Sie Ihre Antwort aus Liste 32. 0 bedeutet, sie gehen davon aus, dass bestimmte Personen bevorzugt behandelt werden und 10 bedeutet, sie gehen davon aus, dass alle gleich behandelt werden.</p> <p>INT.: LISTE 32 VORLEGEN UND BIS FRAGE D33 LIEGEN LASSEN</p>	
	<p>Bestimmte Personen werden bevorzugt behandelt</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</p> <p>Alle Personen werden gleich behandelt</p> <p>10</p>	<p>AV WN</p> <p>97 98</p>

TXADLE Q D33	<p>Bitte benutzen Sie nochmals Liste 32. Glauben Sie, dass die Finanzämter in Deutschland bestimmte Personen bevorzugt behandeln oder dass sie alle gleich behandeln?</p>	
	<p>Bestimmte Personen werden bevorzugt behandelt</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</p> <p>Alle Personen werden gleich behandelt</p> <p>10</p>	<p>AV WN</p> <p>97 98</p>

DITXSSP D34	Viele Sozialleistungen werden aus Steuergeldern finanziert. Wenn sich der Staat zwischen zwei Alternativen entscheiden <u>müsste</u> , was sollte er wählen? Entweder die Steuern erhöhen und mehr für Sozialleistungen ausgeben <u>oder</u> die Steuern senken und weniger für Sozialleistungen ausgeben? Wählen Sie bitte eine Antwort aus Liste 33.										AV	WN	
	Der Staat sollte die Steuern stark senken und viel weniger für Sozialleistungen ausgeben												
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

TXEARN D35	Stellen Sie sich nun bitte zwei Personen vor. Eine verdient doppelt so viel wie die andere. Auf dieser Liste stehen drei Aussagen darüber, was diese Personen an Steuern bezahlen sollten. Welche kommt Ihrer Ansicht am nächsten? INT.: NUR <u>EINE</u> NENNUNG MÖGLICH
	Beide sollten den <u>gleichen Anteil</u> (den gleichen Prozentsatz) ihres Einkommens an Steuern bezahlen. Dies bedeutet, dass die Person, die doppelt so viel verdient, doppelt so viel Steuern bezahlt. 1
	Die Person, die mehr verdient, sollte einen <u>höheren Anteil</u> (den höheren Prozentsatz) ihres Einkommens an Steuern bezahlen. Dies bedeutet, dass die Person, die doppelt so viel verdient, mehr als doppelt so viel Steuern bezahlt. 2
	Beide sollten den <u>genau gleichen Betrag</u> an Steuern zahlen, unabhängig von der unterschiedlichen Höhe ihres Einkommens. 3
	Keine von diesen 4
	Antwort verweigert 7
	Weiß nicht 8

EARNPEN D36	Manche sagen, dass die, die <u>mehr</u> verdienen, höhere Renten bekommen sollten, weil sie höhere Beiträge einbezahlt haben. Andere sagen, dass die, die <u>weniger</u> verdienen, höhere Renten bekommen sollten, weil sie bedürftiger sind. Welche von den drei Aussagen auf Liste 35 kommt Ihrer Sichtweise am nächsten? INT.: NUR <u>EINE</u> NENNUNG MÖGLICH
	Die, die mehr verdienen, sollten höhere Renten bekommen als die, die weniger verdienen. 1
	Die, die mehr verdienen, und die, die weniger verdienen sollten gleich hohe Renten bekommen. 2
	Die, die weniger verdienen, sollten höhere Renten bekommen als die, die mehr verdienen. 3
	Keine dieser Aussagen 4
	Antwort verweigert 7
	Weiß nicht 8

EARNUEB	Manche sagen, dass bei vorübergehender Arbeitslosigkeit die, die <u>mehr</u> ver-
----------------	---

D37	<p>dienen, höhere Leistungen bekommen sollten, weil sie mehr Steuern bezahlt haben. Andere sind dagegen der Ansicht, dass die, die <u>weniger</u> verdienen, höhere Leistungen bekommen sollten, weil sie bedürftiger sind. Bitte benutzen Sie nun Liste 36 und sagen Sie mir, welcher dieser drei Aussagen Sie am <u>meisten</u> zustimmen?</p> <p>INT.: NUR <u>EINE</u> NENNUNG MÖGLICH</p> <p>Die, die mehr verdienen, sollten bei vorübergehender Arbeitslosigkeit höhere Leistungen bekommen als die, die weniger verdienen. 1</p> <p>Die, die mehr verdienen, und die, die weniger verdienen sollten die gleichen Leistungen bekommen. 2</p> <p>Die, die weniger verdienen, sollten bei vorübergehender Arbeitslosigkeit höhere Leistungen bekommen als die, die mehr verdienen. 3</p> <p>Keine dieser Aussagen 4</p> <p>Antwort verweigert 7</p> <p>Weiß nicht 8</p>	
------------	--	--

IMSCLBN	<p>D38 Wenn Sie nun einmal an Menschen denken, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, um hier zu leben. Was glauben Sie: Wann sollten sie die gleichen Rechte auf Sozialleistungen bekommen wie die Bürger, die bereits hier leben? Bitte wählen Sie von Liste 37 die Antwortmöglichkeit, die Ihrer Sichtweise am nächsten kommt.</p> <p>INT.: NUR <u>EINE</u> NENNUNG MÖGLICH</p> <p>Sofort bei ihrer Ankunft. 1</p> <p>Nachdem sie ein Jahr in Deutschland gelebt haben, unabhängig davon, ob sie gearbeitet haben oder nicht. 2</p> <p>Erst nachdem sie mindestens ein Jahr gearbeitet und Steuern bezahlt haben. 3</p> <p>Sobald sie deutsche Staatsbürger geworden sind. 4</p> <p>Sie sollten niemals die gleichen Rechte bekommen. 5</p> <p>Antwort verweigert 7</p> <p>Weiß nicht 8</p>	
----------------	--	--

IMRCCO	<p>N Viele Menschen, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, um hier zu leben, bezahlen Steuern und nehmen Sozialleistungen in Anspruch. Glauben Sie, dass die Menschen, die nach Deutschland kommen um hier zu leben, unterm Strich mehr bekommen als sie bezahlen oder mehr bezahlen als sie bekommen? Bitte benutzen Sie Liste 38. 0 bedeutet, dass sie viel mehr bekommen, und 10 bedeutet, dass sie viel mehr bezahlen.</p>																												
D39	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center; border-right: 1px solid black;">Bekommen viel mehr als sie bezahlen</th> <th colspan="10"></th> <th style="text-align: center; border-right: 1px solid black;">Bezahlen viel mehr als sie bekommen</th> <th style="text-align: center;">AV</th> <th style="text-align: center;">WN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center; border-right: 1px solid black;">0</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center; border-right: 1px solid black;">10</td> <td style="text-align: center;">97</td> <td style="text-align: center;">98</td> </tr> </tbody> </table>	Bekommen viel mehr als sie bezahlen											Bezahlen viel mehr als sie bekommen	AV	WN	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	
Bekommen viel mehr als sie bezahlen											Bezahlen viel mehr als sie bekommen	AV	WN																
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98																	

	Bitte verwenden Sie Liste 39 und sagen Sie mir, wie stark Sie jeder der folgenden Aussagen über die Menschen in Deutschland zustimmen oder wie stark Sie diese ablehnen. INT.: LISTE 39 VORLEGEN UND BIS FRAGE D44 LIEGEN LASSEN INT.: BITTE VORLESEN							
		stimme stark zu	stimme zu	weder noch	lehne ab	lehne stark ab	AV	WN
UENTRJB D40	Die meisten Arbeitslosen bemühen sich nicht wirklich, eine Stelle zu finden.	1	2	3	4	5	7	8
LBENENT D41	Viele Menschen mit sehr geringem Einkommen erhalten weniger Sozialleistungen als ihnen gesetzlich zustehen.	1	2	3	4	5	7	8
BENNENT D42	Viele Menschen schaffen es, dass sie Leistungen und Dienstleistungen erhalten, die ihnen nicht zustehen.	1	2	3	4	5	7	8
INFSBEN D43	Die Sozialleistungen in Deutschland sind unzureichend, um den Menschen zu helfen, die wirklich in Not sind.	1	2	3	4	5	7	8
PRTSICK D44	Arbeitnehmer geben häufig vor, krank zu sein, um zuhause bleiben zu können.	1	2	3	4	5	7	8

LVPBHLT D45	Gegenwärtig wird über die Kosten des öffentlichen Gesundheitswesens in Deutschland diskutiert. Stellen Sie sich die Situation in etwa zehn Jahren vor: Welche der Aussagen von Liste 40 kommt ihrer Sichtweise am nächsten? <u>In zehn Jahren:</u> INT.: NUR <u>EINE</u> NENNUNG MÖGLICH Deutschland wird sich sein heutiges Niveau der öffentlichen Gesundheitsversorgung nicht mehr leisten können. 1 Deutschland wird sich sein heutiges Niveau der öffentlichen Gesundheitsversorgung noch leisten können, wird es aber nicht anheben können. 2 Deutschland wird es sich leisten können, das Niveau der öffentlichen Gesundheitsversorgung anzuheben. 3 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8	
------------------------------	--	--

LVOAPEN D46	Gegenwärtig wird über die Kosten der Renten und Pensionen in Deutschland diskutiert. Stellen Sie sich die Situation in zehn Jahren vor: Welche der Aussagen von Liste 41 kommt ihrer Sichtweise am nächsten? <u>In zehn Jahren:</u> INT.: NUR <u>EINE</u> NENNUNG MÖGLICH Deutschland wird sich das heutige Niveau der Renten und Pensionen nicht mehr leisten können. 1 Deutschland wird sich das heutige Niveau der Renten und Pensionen noch leisten können, wird es aber nicht anheben können. 2	
------------------------------	--	--

	Deutschland wird es sich leisten können, das Niveau der Renten und Pensionen anzuheben.	3	
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

LKUEMP	In den nächsten paar Fragen möchten wir Sie bitten, darüber nachzudenken, was in den nächsten 12 Monaten passieren könnte. Bitte benutzen Sie jetzt Liste 42. Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten arbeitslos werden und mindestens vier Wochen lang eine neue Stelle suchen müssen?		
D47	INT.: LISTE 42 VORLEGEN UND BIS FRAGE D50 LIEGEN LASSEN		
	Überhaupt nicht wahrscheinlich	1	Weiter mit D48
	Nicht sehr wahrscheinlich	2	
	Wahrscheinlich	3	
	Sehr wahrscheinlich	4	
	Niemals berufstätig gewesen ODER nicht mehr berufstätig <u>und</u> nicht arbeitssuchend	5	Weiter mit D49
	Antwort verweigert	7	Weiter mit D48
	Weiß nicht	8	

LKLPWCF	Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten weniger Zeit für Ihre Berufstätigkeit haben werden als Sie möchten, weil Sie sich um Familienmitglieder oder um Verwandte kümmern müssen? Bitte benutzen Sie dieselbe Liste.		
D48	Überhaupt nicht wahrscheinlich	1	
	Nicht sehr wahrscheinlich	2	
	Wahrscheinlich	3	
	Sehr wahrscheinlich	4	
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

LKNEMNY	Und wie wahrscheinlich ist es, dass es in den nächsten 12 Monaten Zeiten geben wird, in denen Sie nicht genug Geld für die Güter des täglichen Bedarfs ihres Haushalts haben werden? Bitte benutzen Sie dieselbe Liste.		
D49	Überhaupt nicht wahrscheinlich	1	
	Nicht sehr wahrscheinlich	2	
	Wahrscheinlich	3	
	Sehr wahrscheinlich	4	
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

LKNHLCN	Und wie wahrscheinlich ist es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten, wenn Sie krank werden sollten, nicht die gesundheitliche Versorgung erhalten werden, die Sie wirklich benötigen? Bitte benutzen Sie dieselbe Liste.		
D50	Überhaupt nicht wahrscheinlich	1	

	Nicht sehr wahrscheinlich	2	
	Wahrscheinlich	3	
	Sehr wahrscheinlich	4	
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

	Und nun möchten wir Ihnen einige Fragen zum Thema Alter stellen.	
--	---	--

AGDCYNG E1	<p>Was denken Sie, ab welchem Alter werden Menschen im Allgemeinen nicht mehr als jung bezeichnet?</p> <p>INT.: Wenn der/die Befragte „kommt darauf an“ oder „trifft nie zu“ antwortet, die Antwort akzeptieren und NICHT nachfragen. Wenn der/die Befragte eine Altersspanne angibt, nach einem genauen Alter innerhalb dieser Spanne fragen. Wenn der/die Befragte kein genaues Alter angeben kann, „Weiß nicht“ kodieren.</p> <p>INT.: ALTER DREISTELLIG EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>Antwort verweigert 997 Weiß nicht 998 Hängt von der Person ab 000 Trifft nie zu 222</p>	
---------------------------------	---	--

AGDCOLD E2	<p>Was denken Sie, ab welchem Alter werden Menschen im Allgemeinen als alt bezeichnet?</p> <p>INT.: Wenn der/die Befragte „kommt darauf an“ oder „trifft nie zu“ antwortet, die Antwort akzeptieren und NICHT nachfragen. Wenn der/die Befragte eine Altersspanne angibt, nach einem genauen Alter innerhalb dieser Spanne fragen. Wenn der/die Befragte kein genaues Alter angeben kann, „Weiß nicht“ kodieren.</p> <p>INT.: ALTER DREISTELLIG EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>Antwort verweigert 997 Weiß nicht 998 Hängt von der Person ab 000 Trifft nie zu 222</p>	
---------------------------------	---	--

AGEGRBL E3	<p>Bitte benutzen Sie Liste 43 und sagen Sie mir, welches Kästchen <u>am Besten</u> die Altersgruppe beschreibt, der Sie sich zugehörig betrachten. Wenn Sie sich selbst als sehr jung betrachten, wählen Sie das erste Kästchen. Wenn Sie sich selbst als sehr alt betrachten, wählen Sie das letzte Kästchen. Andernfalls wählen Sie eines der Kästchen dazwischen. Bitte nennen Sie mir den Buchstaben unter dem Kästchen.</p> <p>INT.: NUR <u>EINE</u> NENNUNG MÖGLICH</p> <p style="text-align: right;">A 1 B 2 C 3 D 4</p>	
---------------------------------	---	--

	E	5	
	F	6	
	G	7	
	H	8	
	I	9	
	J	10	
	Antwort verweigert	97	
	Weiß nicht	98	

AGRPBLG																
E4	Bitte benutzen Sie Liste 44 und sagen Sie mir, ob Sie sich Ihrer Altersgruppe stark oder schwach zugehörig fühlen. Wählen Sie Ihre Antwort von dieser Liste. 0 bedeutet ein sehr schwaches und 10 ein sehr starkes Zugehörigkeitsgefühl.															
	Sehr schwaches Zugehörigkeitsgefühl												Sehr starkes Zugehörigkeitsgefühl	AV	WN	Ich habe kein Zugehörigkeitsgefühl zu irgendeiner/ meiner Altersgruppe
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	95		

	Ich stelle Ihnen nun einige Fragen zur sozialen Stellung, den Menschen verschiedener Altersgruppen in der Gesellschaft haben. Ich würde gerne wissen, wie Ihrer Meinung nach die meisten Leute in Deutschland die Stellung von folgenden Menschen einschätzen: Menschen in ihren 20ern, Menschen in ihren 40ern, und Menschen, die über 70 sind. Bitte benutzen Sie Liste 45 und sagen Sie mir wo die meisten Menschen die soziale Stellung einordnen würden von...														
	INT.: LISTE 45 VORLEGEN UND BIS FRAGE E7 LIEGEN LASSEN														
	INT.: BITTE VORLESEN														
STSP20	...Menschen in ihren 20ern?														
E5	Äußerst niedrige soziale Stellung												Äußerst hohe soziale Stellung	AV	WN
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98		
STSP40	...Menschen in ihren 40ern?														
E6	Äußerst niedrige soziale Stellung												Äußerst hohe soziale Stellung	AV	WN
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98		
STSP70	...Menschen über 70?														
E7	Äußerst niedrige soziale Stellung												Äußerst hohe soziale Stellung	AV	WN
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98		

	<p>Nun folgen einige Fragen über Menschen in ihren 20ern. Bitte benutzen Sie Liste 46 und sagen Sie mir anhand einer Skala von 0-10, wie besorgt Sie über jedes der folgenden Dinge sind. 0 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht besorgt sind und 10 bedeutet, dass Sie äußerst besorgt sind. Wie besorgt sind Sie...</p> <p>INT.: LISTE 46 VORLEGEN UND BIS FRAGE E9 LIEGEN LASSEN</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN</p>	
WR20CRM E8	<p>...über das Ausmaß der Straftaten, die von Menschen in ihren 20ern heute begangen werden?</p> <p>Überhaupt nicht besorgt</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</p> <p>Äußerst besorgt</p> <p>10 97 98</p> <p>AV WN</p>	
WR20EMP E9	<p>...darüber, dass Arbeitgeber Arbeitsplätze bevorzugt an Menschen in ihren 20ern anstatt an Menschen in ihren 40ern oder älter vergeben könnten?</p> <p>Überhaupt nicht besorgt</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</p> <p>Äußerst besorgt</p> <p>10 97 98</p> <p>AV WN</p>	
P20CUST E10	<p>Was denken Sie, haben die meisten Menschen in ihren 20ern einen guten oder einen schlechten Einfluss auf die Traditionen und Lebensweise in Deutschland? Wählen Sie Ihre Antwort aus Liste 47. 0 bedeutet einen äußerst schlechten Einfluss und 10 einen äußerst guten Einfluss.</p> <p>Äußerst schlechten Einfluss</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</p> <p>Äußerst guten Einfluss</p> <p>10 97 98</p> <p>AV WN</p>	
P20CNEC E11	<p>Alles in allem, glauben Sie, dass Menschen in ihren 20ern in wirtschaftlicher Hinsicht in Deutschland heute sehr wenig oder sehr viel beitragen? Bitte benutzen Sie Liste 48. 0 bedeutet, dass sie in wirtschaftlicher Hinsicht in Deutschland sehr wenig beitragen und 10 bedeutet, dass sie sehr viel beitragen.</p> <p>tragen in wirtschaftlicher Hinsicht sehr wenig bei</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</p> <p>tragen in wirtschaftlicher Hinsicht sehr viel bei</p> <p>10 97 98</p> <p>AV WN</p>	
P70HLTB E12	<p>Nun folgen einige ähnliche Fragen über Menschen über 70. Benutzen Sie bitte Liste 49 und sagen Sie mir, ob Sie denken, dass Menschen über 70 eine Belastung für das Gesundheitswesen in Deutschland sind oder nicht? 0 bedeutet keine Belastung und 10 bedeutet eine große Belastung.</p> <p>Keine Belastung</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</p> <p>Eine große Belastung</p> <p>10 97 98</p> <p>AV WN</p>	
P70CUST E13	<p>Was denken Sie, haben die meisten Menschen über 70 einen guten oder einen schlechten Einfluss auf die Traditionen und Lebensweise in Deutschland? Wählen Sie Ihre Antwort aus Liste 50. 0 bedeutet einen äußerst schlechten Einfluss und 10 einen äußerst guten Einfluss.</p>	

	Äußerst schlechten Einfluss											Äußerst guten Einfluss	AV	WN
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		97	98

P70CNEC	Alles in allem, glauben Sie, dass Menschen über 70 in wirtschaftlicher Hinsicht in Deutschland heute sehr wenig oder sehr viel beitragen? Bitte benutzen Sie Liste 51. 0 bedeutet, dass sie in wirtschaftlicher Hinsicht in Deutschland sehr wenig beitragen und 10 bedeutet, dass sie sehr viel beitragen.														
E14	tragen in wirtschaftlicher Hinsicht sehr wenig bei												tragen in wirtschaftlicher Hinsicht sehr viel bei	AV	WN
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		97	98	

	Ich habe Sie gerade nach <u>Ihrer persönlichen Meinung</u> gefragt. Und nun frage ich Sie, wie Ihrer Meinung nach die <u>meisten Leute</u> in Deutschland über Menschen unterschiedlichen Alters denken. Bitte benutzen Sie Liste 52 und sagen Sie mir, wie wahrscheinlich es ist, dass <u>die meisten</u> Leute in Deutschland Menschen in ihren 20ern...																		
	INT.: LISTE 52 VORLEGEN UND BIS FRAGE E22 LIEGEN LASSEN																		
	INT.: BITTE VORLESEN																		
													überhaupt nicht wahrscheinlich, dass sie so angesehen werden	sehr wahrscheinlich, dass sie so angesehen werden	AV	WN			
V20FRND	...als freundlich ansehen?												0	1	2	3	4	7	8
E15																			
V20COMP	...als fähig und tüchtig ansehen?												0	1	2	3	4	7	8
E16																			
V20MRST	...als Menschen mit hohen moralischen Werten ansehen?												0	1	2	3	4	7	8
E17																			
V20RESP	...mit Respekt ansehen?												0	1	2	3	4	7	8
E18																			

	Nun denken Sie bitte an die Menschen <u>über 70</u> . Bitte benutzen Sie Liste 52 und sagen Sie mir, wie wahrscheinlich es ist, dass <u>die meisten</u> Leute in Deutschland Menschen über 70...																		
	INT.: BITTE VORLESEN																		
													überhaupt nicht wahrscheinlich, dass sie so angesehen werden	sehr wahrscheinlich, dass sie so angesehen werden	AV	WN			
V70FRND	...als freundlich ansehen?												0	1	2	3	4	7	8
E19																			
V70COMP	...als fähig und tüchtig ansehen?												0	1	2	3	4	7	8
E20																			

V70MRST E21	...als Menschen mit hohen moralischen Werten ansehen?	0	1	2	3	4	7	8
V70RESP E22	...mit Respekt ansehen?	0	1	2	3	4	7	8

ACQ30BS E23	<p>Bitte sagen Sie mir, wie akzeptabel oder inakzeptabel es die <u>meisten</u> Menschen in Deutschland finden würden, wenn eine angemessen qualifizierte 30jährige Person ihr Vorgesetzter werden würde? Bitte benutzen Sie Liste 53. 0 bedeutet, dass die meisten Leute es völlig inakzeptabel finden würden und 10 bedeutet, dass sie es völlig akzeptabel finden würden.</p> <p>INT.: LISTE 53 VORLEGEN UND BIS FRAGE E24 LIEGEN LASSEN</p> <p>Völlig inakzeptabel</p> <p>Völlig akzeptabel</p> <p>AV WN Kommt darauf an</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 97 98 95</p>	
------------------------------	---	--

ACQ70BS E24	<p>Bitte sagen Sie mir, wie akzeptabel oder inakzeptabel es die <u>meisten</u> Menschen in Deutschland finden würden, wenn eine angemessen qualifizierte 70jährige Person ihr Vorgesetzter werden würde? Bitte benutzen Sie Liste 53. 0 bedeutet, dass die meisten Leute es völlig inakzeptabel finden würden und 10 bedeutet, dass sie es völlig akzeptabel finden würden.</p> <p>Völlig inakzeptabel</p> <p>Völlig akzeptabel</p> <p>AV WN Kommt darauf an</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 97 98 95</p>	
------------------------------	---	--

	<p>Bitte benutzen Sie Liste 54 und sagen Sie mir, wie wahrscheinlich es ist, dass <u>die meisten</u> Leute in Deutschland Menschen in ihren 20ern...</p> <p>INT.: LISTE 54 VORLEGEN UND BIS FRAGE E32 LIEGEN LASSEN</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN</p>							
		überhaupt nicht wahrscheinlich	sehr wahrscheinlich	AV	WN			
V20ENVY E25	...beneiden?	0	1	2	3	4	7	8
V20PITY E26	...bemitleiden?	0	1	2	3	4	7	8
V20ADM E27	...bewundern?	0	1	2	3	4	7	8
V20CNTM E28	...geringschätzen?	0	1	2	3	4	7	8

	<p>Bitte benutzen Sie Liste 54 und sagen Sie mir, wie wahrscheinlich es ist, dass <u>die meisten</u> Leute in Deutschland Menschen über 70...</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN</p>	
--	--	--

		überhaupt nicht wahrscheinlich					sehr wahrscheinlich	AV	WN
V70ENVY E29	...beneiden?	0	1	2	3	4	7	8	
V70PITY E30	...bemitleiden?	0	1	2	3	4	7	8	
V70ADM E31	...bewundern?	0	1	2	3	4	7	8	
V70CNTM E32	...geringschätzen?	0	1	2	3	4	7	8	

OAFL20 E33	Bitte benutzen Sie Liste 55 und sagen Sie mir, wie negativ oder positiv <u>Sie persönlich</u> im Großen und Ganzen gegenüber Menschen in ihren 20ern eingestellt sind? Geben Sie Ihre Antwort bitte anhand einer Skala von 0 bis 10 an. 0 bedeutet äußerst negativ und 10 bedeutet äußerst positiv.										AV	WN	
INT.: LISTE 55 VORLEGEN UND BIS FRAGE E34 LIEGEN LASSEN													
Äußerst negativ										Äußerst positiv	AV	WN	
0		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98

OAFL70 E34	Bitte benutzen Sie Liste 55 und sagen Sie mir wie negativ oder positiv <u>Sie persönlich</u> im Großen und Ganzen gegenüber Menschen über 70 eingestellt sind?										AV	WN	
Äußerst negativ										Äußerst positiv	AV	WN	
0		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98

Bitte benutzen Sie Liste 56 und sagen Sie mir, wie oft Ihnen gegenüber im letzten Jahr jemand Vorurteile gezeigt hat oder Sie ungerecht behandelt hat wegen...													
INT.: LISTE 56 VORLEGEN UND BIS FRAGE E39 LIEGEN LASSEN													
INT.: BITTE VORLESEN													
		Nie					Sehr oft					AV	WN
PREDAGE E35	... Ihres Alters?	0	1	2	3	4	7	8					
PREDSEX E36	... Ihres Geschlechts?	0	1	2	3	4	7	8					
PREDETN E37	... Ihrer Volksgruppe oder Ihres ethnischen Hintergrunds?	0	1	2	3	4	7	8					

LKRSPA G E38	Und wie oft, wenn überhaupt, hatten Sie im letzten Jahr das Gefühl, dass jemand Ihnen gegenüber wegen Ihres Alters mangelnden Respekt gezeigt hat, indem er Sie beispielsweise nicht beachtet oder bevormundet hat? Benutzen Sie bitte dieselbe Liste.										AV	WN
Nie										Sehr oft	AV	WN

	0	1	2	3	4	97	98
--	---	---	---	---	---	----	----

TRTBDA G E39	Im Besonderen, wie oft hat Sie im letzten Jahr jemand wegen Ihres Alters <u>schlecht behandelt</u> , indem er Sie beispielsweise beleidigt, beschimpft oder Ihnen Dienstleistungen verweigert hat? Benutzen Sie bitte dieselbe Liste.							
	Nie					Sehr oft	AV	WN
	0	1	2	3	4		97	98

FRNDY30 E40	Ich möchte Ihnen nun einige Fragen stellen, erst über Ihre Freunde und Bekannten und dann über Ihre Familie. Wie viele Freunde und Bekannte, die <u>jünger</u> als 30 sind, haben Sie ungefähr, ausgenommen Familienmitglieder? Bitte wählen Sie Ihre Antwort aus Liste 57.							
			Keine	1	WEITER MIT E42			
				1	WEITER MIT E41			
				2-5	3			
				6-9	4			
				10 oder mehr	5			
				Antwort verweigert	7			
				Weiß nicht	8			

DPRSY30 E41	Welche Aussage auf dieser Liste beschreibt am Besten, ob Sie über persönliche Dinge, wie Gefühle, Überzeugungen oder Erfahrungen mit <u>irgendeinem</u> dieser Freunde reden können oder nicht?							
					Ich kann über alle persönlichen Dinge reden	1		
					Ich kann über fast alle persönlichen Dinge reden	2		
					Ich kann über die meisten persönlichen Dinge reden	3		
					Ich kann über einige persönliche Dinge reden	4		
					Ich kann über ein paar persönliche Dinge reden	5		
					Ich kann über keine persönlichen Dinge reden	6		
					Antwort verweigert	7		
					Weiß nicht	8		

FRNDO70 E42	Wie viele Freunde und Bekannte, die <u>älter als 70</u> sind, haben Sie ungefähr, ausgenommen Familienmitglieder? Bitte wählen Sie Ihre Antwort aus Liste 59.							
			Keine	1	WEITER MIT E44			
				1	WEITER MIT E43			
				2-5	3			
				6-9	4			
				10 oder mehr	5			
				Antwort verweigert	7			
				Weiß nicht	8			

DPRSO70 E43	<p>Welche Aussage auf dieser Liste beschreibt am Besten, ob Sie über persönliche Dinge, wie Gefühle, Überzeugungen oder Erfahrungen mit <u>irgendeinem</u> dieser Freunde reden können oder nicht?</p> <p>INT.: LISTE 60 VORLEGEN UND BIS FRAGE E48 LIEGEN LASSEN</p> <p style="text-align: center;">Ich kann über alle persönlichen Dinge reden 1 Ich kann über fast alle persönlichen Dinge reden 2 Ich kann über die meisten persönlichen Dinge reden 3 Ich kann über einige persönliche Dinge reden 4 Ich kann über ein paar persönliche Dinge reden 5 Ich kann über keine persönlichen Dinge reden 6 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8</p>	
------------------------------	---	--

AGEYO30 E44	<p>Bitte sagen Sie mir, wie alt Sie sind.</p> <p style="text-align: center;">29 Jahre oder jünger 1 WEITER MIT E47 30 Jahre oder älter 2 WEITER MIT E45 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8</p>	
------------------------------	--	--

CHG1530 E45	<p>Haben Sie Kinder oder Enkel, die zwischen 15 und 30 Jahre alt sind?</p> <p style="text-align: center;">Ja 1 WEITER MIT E46 Nein 2 WEITER MIT E47 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8</p>	
------------------------------	--	--

DPRSCHG E46	<p>Welche Aussage auf dieser Liste beschreibt am Besten, ob Sie über persönliche Dinge, wie Gefühle, Überzeugungen oder Erfahrungen mit <u>irgendeinem</u> dieser Kinder oder Enkel reden können oder nicht?</p> <p style="text-align: center;">Ich kann über alle persönlichen Dinge reden 1 Ich kann über fast alle persönlichen Dinge reden 2 Ich kann über die meisten persönlichen Dinge reden 3 Ich kann über einige persönliche Dinge reden 4 Ich kann über ein paar persönliche Dinge reden 5 Ich kann über keine persönlichen Dinge reden 6 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8</p>	
------------------------------	---	--

MBFMO70 E47	<p>Haben Sie Familienmitglieder, die älter als 70 sind?</p> <p>INT.: 'Familie' umfasst <u>alle</u> Verwandten, Blutsverwandte und Angeheiratete</p>	
------------------------------	--	--

		Ja	1	WEITER MIT E48
		Nein	2	WEITER MIT E49
		Antwort verweigert	7	
		Weiß nicht	8	

DPRSF70				
E48	Welche Aussage auf dieser Liste beschreibt am Besten, ob Sie über persönliche Dinge, wie Gefühle, Überzeugungen oder Erfahrungen mit <u>irgendeinem</u> dieser Familienmitglieder reden können oder nicht?			
	Ich kann über alle persönlichen Dinge reden		1	
	Ich kann über fast alle persönlichen Dinge reden		2	
	Ich kann über die meisten persönlichen Dinge reden		3	
	Ich kann über einige persönliche Dinge reden		4	
	Ich kann über ein paar persönliche Dinge reden		5	
	Ich kann über keine persönlichen Dinge reden		6	
	Antwort verweigert		7	
	Weiß nicht		8	

PVOLWRK				
E49	Sind Sie im letzten Monat irgendeiner bezahlten <u>oder</u> ehrenamtlichen Tätigkeit nachgegangen? WENN JA: Handelt es sich nur um eine bezahlte Tätigkeit, nur um eine ehrenamtliche Tätigkeit oder um beides?			
	Ja – nur bezahlte Tätigkeit	1	WEITER MIT E50	
	Ja – nur ehrenamtliche Tätigkeit	2		
	Ja – bezahlte und ehrenamtliche Tätigkeiten	3		
	Nein – Weder noch	4	WEITER MIT E52	
	Antwort verweigert	7		
	Weiß nicht	8		

TWCOL20				
E50	Wie viel von dieser Zeit haben Sie mit Kollegen oder anderen ehrenamtlichen Mitarbeitern in ihren 20ern zusammengearbeitet? Bitte wählen Sie Ihre Antwort aus dieser Liste.			
	INT.: “diese Zeit” bezieht sich auf die Tätigkeit, die im letzten Monat ausgeübt wurde, eingetragen in E49			
	INT.: LISTE 61 VORLEGEN UND BIS FRAGE E51 LIEGEN LASSEN			
	Keine Zeit	1		
	Einige Zeit	2		
	Die meiste Zeit	3		
	Die ganze/fast die ganze Zeit	4		
	Habe im letzten Monat nicht mit anderen Personen zusammengearbeitet	5		
	Antwort verweigert	7		
	Weiß nicht	8		

TWCOL70 E51	Wie viel von dieser Zeit haben Sie mit Kollegen oder anderen ehrenamtlichen Mitarbeitern über 70 zusammengearbeitet? Bitte benutzen Sie dieselbe Liste.	
	INT.: "diese Zeit" bezieht sich auf die Tätigkeit, die im letzten Monat ausgeübt wurde, eingetragen in E49	
	Keine Zeit	1
	Einige Zeit	2
	Die meiste Zeit	3
	Die ganze/fast die ganze Zeit	4
	Habe im letzten Monat nicht mit anderen Personen zusammengearbeitet	5
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

SGR2070 E52	Bitte benutzen Sie Liste 62. Wenn Sie alle Dinge berücksichtigen, wie sehen Sie Menschen in ihren 20ern und Menschen über 70 heute in Deutschland? <u>Ich sehe Menschen in ihren 20ern und Menschen über 70 als:</u>	
	INT.: NUR <u>EINE</u> NENNUNG MÖGLICH	
	Ein und dieselbe Gruppe	1
	Zwei getrennte Gruppen, die Teil der gleichen Gemeinschaft sind	2
	Zwei getrennte Gruppen, die nicht Teil der gleichen Gemeinschaft sind	3
	Nur als Individuen und nicht als Gruppen	4
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

BUPROA G E53	Bitte sagen Sie mir, wie wichtig es für Sie ist, unvoreingenommen Menschen anderer Altersgruppen zu begegnen. Benutzen Sie Liste 63. 0 bedeutet, es ist überhaupt nicht wichtig für Sie, und 10 bedeutet, es ist äußerst wichtig für Sie.		
	INT.: LISTE 63 VORLEGEN UND BIS FRAGE E54 LIEGEN LASSEN		
	Überhaupt nicht wichtig	Äußerst wichtig	
	0	10	
	1	2	
	3	4	
	5	6	
	7	8	
	9	10	
		AV	WN
		97	98

SUPROA G E54	Und nun sagen Sie mir bitte, wie wichtig es für Sie ist, dass Sie als jemand <u>eingeschätzt werden</u> , der keine Vorurteile gegenüber Menschen anderer Altersgruppen hat.		
	Überhaupt nicht wichtig	Äußerst wichtig	
	0	10	
	1	2	
	3	4	
	5	6	
	7	8	
	9	10	
		AV	WN
		97	98

SRDSCAG E55	Wie ernst würden Sie in Deutschland das Problem der Diskriminierung von Menschen aufgrund ihres Alters einschätzen – egal, ob sie alt oder jung sind? Bitte wählen Sie ihre Antwort aus Liste 64.	
	Sehr ernst	1
	Ziemlich ernst	2
	Nicht sehr ernst	3

	Überhaupt nicht ernst	4	
	Kommt darauf an	5	
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

	Jetzt möchte ich Ihnen einige Fragen über Sie und andere Personen in Ihrem Haushalt stellen.	
--	---	--

HHMMB F1	<p>Wie viele Personen leben ständig in diesem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.</p> <p>INT.: lebe allein = 01</p> <p style="text-align: center;">PERSONEN INSGESAMT <input type="text"/></p> <p style="text-align: center;">Antwort verweigert 97 Weiß nicht 98</p>	
---------------------------	---	--

GNDR F2	<p>INT.: GESCHLECHT DES/DER BEFRAGTEN EINTRAGEN</p> <p>1: männlich 2: weiblich</p>	
--------------------------	---	--

YRBRN F3	<p>Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind?</p> <p>Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998</p>	
---------------------------	---	--

	<p>Ich hätte nun gerne einige Angaben zu den Personen, die <u>außer Ihnen</u> in diesem Haushalt leben. Beginnen Sie bitte mit der ältesten Person.</p> <p>INT.: ZUNÄCHST ALLE HAUSHALTSMITGLIEDER – AUßER DEM BEFRAGTEN – DEM ALTER NACH (ÄLTESTE PERSON ZUERST) EINTRAGEN, UND ZWAR MIT KURZER NOTIZ ZUR EINZELNEN PERSON (Z.B. VORNAMEN IN KURZFORM ODER „VATER“, „KIND“, USW.).</p> <p>erste Person (älteste) _____ zweite Person (zweitälteste) _____ dritte Person (drittälteste) _____ vierte Person (viertälteste) _____ usw.</p> <p>Antwort verweigert: 97 Weiß nicht: 98</p>	
--	---	--

GNDR2-11 F2	<p>INT.: GESCHLECHT ALLER HAUSHALTSMITGLIEDER ERFASSEN. WENN DAS GESCHLECHT AUS DEM NAMEN NICHT ERSICHTLICH IST, BITTE NACHFRAGEN.</p>	
------------------------------	---	--

YRBRN2- YRBRN11 F3	<p>In welchem Jahr ist [...] geboren?</p> <p>INT.: GEBURTSJAHR FÜR ALLE HAUSHALTSMITGLIEDER ERFASSEN</p> <p>Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998</p>	
---	--	--

RSHIPA2-11	In welcher Beziehung steht [...] zu Ihnen? Bitte benutzen Sie Liste 65.	
F4	INT.: FÜR ALLE HAUSHALTSMITGLIEDER ERFASSEN	
	Antwort verweigert: 7 Weiß nicht: 8	

HAUSHALTSLISTE:

nach abnehmendem Alter (älteste Person zuerst, usw.)----->						
Person	1	2	3	4	5	6
	(Befragte(r))					
OPTIONAL: Vorname, Initialen, Kurzbezeichnung						
F2 Geschlecht	GNDR	GNDR2	GNDR3	GNDR4	GNDR5	GNDR6
Männlich	1	1	1	1	1	1
Weiblich	2	2	2	2	2	2
Antwort verweigert	7	7	7	7	7	7
F3 Geburtsjahr						
Antwort verweigert	9997	9997	9997	9997	9997	9997
Weiß nicht	9998	9998	9998	9998	9998	9998
F4 familiäre Beziehung		RSHIPA2	RSHIPA3	RSHIPA4	RSHIPA5	RSHIPA6
Ehemann/Ehefrau/ Partner/Partnerin		1	1	1	1	1
Sohn/Tochter (einschl. Stief- oder adoptierte Kinder, Kinder des Partners/ der Partnerin, Pflegekinder)		2	2	2	2	2
Vater/Mutter oder Schwiegervater/ Schwiegermutter, Vater/Mutter des Partners/der Partnerin, Stiefvater/Stiefmutter		3	3	3	3	3
Bruder/Schwester (einschl. Stief- oder adoptierte Geschwister, Pflegegeschwister)		4	4	4	4	4
Andere(r) Verwandte(r)		5	5	5	5	5
Andere, mit mir nicht verwandte Person		6	6	6	6	6
Antwort verweigert		97	97	97	97	97
Weiß nicht		98	98	98	98	98

nach abnehmendem Alter----->						
Person	7	8	9	10	11	12
OPTIONAL: Vorname, Initialen, Kurzbezeichnung						
F2 Geschlecht	GNDR7	GNDR8	GNDR9	GNDR10	GNDR11	GNDR12
Männlich	1	1	1	1	1	1
Weiblich	2	2	2	2	2	2
Antwort verweigert	7	7	7	7	7	7
	YRBRN7	YRBRN8	YRBRN9	YRBRN10	YRBRN11	YRBRN12
F3 Geburtsjahr						
Antwort verweigert	9997	9997	9997	9997	9997	9997
Weiß nicht	9998	9998	9998	9998	9998	9998

F4 familiäre Beziehung	RSHIPA7	RSHIPA8	RSHIPA9	RSHIPA10	RSHIPA11	RSHIPA12
Ehemann / Ehefrau / Partner/Partnerin	1	1	1	1	1	1
Sohn/Tochter (einschl. Stief- oder adoptierte Kinder, Kinder des Partners/der Partnerin, Pflegekinder)	2	2	2	2	2	2
Vater/Mutter oder Schwiegervater/ Schwiegermutter, Vater/Mutter des Partners/der Partnerin, Stiefvater/ Stiefmutter	3	3	3	3	3	3
Bruder/Schwester (einschl. Stief- oder adoptierte Geschwister, Pflegegeschwister)	4	4	4	4	4	4
Andere(r) Verwandte(r)	5	5	5	5	5	5
Andere, mit mir nicht verwandte Person	6	6	6	6	6	6
Antwort verweigert	97	97	97	97	97	97
Weiß nicht	98	98	98	98	98	98

DOMICIL	
F5	<p>Und nun wieder zu Ihnen. Was auf Liste 66 trifft am ehesten auf das Wohngebiet zu, in dem Sie leben?</p> <p style="text-align: right;">Großstadt 1</p> <p style="text-align: right;">Vorort oder Randgebiet einer Großstadt 2</p> <p style="text-align: right;">Stadt oder Kleinstadt 3</p> <p style="text-align: right;">Dorf 4</p> <p style="text-align: right;">Bauernhof oder Haus auf dem Land 5</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 7</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 8</p>

EDULVL	
	Bildung nach ISCED-97, Befragte(r), gebildet aus den Variablen EDLVDE1 bis EDLVDE2Q

EDLVDE1	
F6	<p>Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Sie haben? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 67.</p> <p>INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH, NUR HÖCHSTEN SCHULABSCHLUSS ANGEBEN LASSEN</p>

	Grundschule nicht beendet	0	WEITER MIT F6C
	Noch Schüler	1	WEITER MIT F6A
	Schule beendet ohne Abschluss einer weiterführenden Schule	2	WEITER MIT F6C
	Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	3	
	Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	4	
	Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)	5	
	Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Kl. (Hochschulreife)	6	
EDLVDE1A	Anderen Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN _____	7	
	Antwort verweigert	97	
	Weiß nicht	98	

EDLVDE1B	Welche Schule besuchen Sie?		
F6a	INT.: BITTE VORLESEN		
	Hauptschule	1	WEITER MIT F6B
	Realschule	2	
	Gymnasium	3	
	Gesamtschule	4	
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

EDLVDE1C	In welche Klasse gehen Sie?		
F6b	INT.: BITTE EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/> WEITER MIT F7		
	Antwort verweigert 97		
	Weiß nicht 98		

F6c	Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von Liste 67a trifft auf Sie zu?		
	INT.: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH		
EDLVDE2A	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre	1	WEITER MIT F6D
EDLVDE2B	Teilfacharbeiterabschluss	2	
EDLVDE2C	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	3	
EDLVDE2D	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	4	
EDLVDE2E	Berufliches Praktikum, Volontariat	5	
EDLVDE2F	Fachschulabschluss	6	
EDLVDE2G	Berufsfachschulabschluss, Berufsgrundbildungsjahr abgeschlossen	7	
EDLVDE2H	Meisterabschluss	8	
EDLVDE2I	Abgeschlossenes Studium an Fachhochschule (auch Abschluss einer Ingenieurschule), Schule des Gesundheitswesens	9	
EDLVDE2J	Hochschule/Universität: Zwischenprüfung, Vordiplom	10	
EDLVDE2K	Bachelor	11	

EDLVDE2L	Abgeschlossenes Studium an Hochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum (Diplom, Magister, Master, Staatsexamen)	12	
EDLVDE2M	Promotion; Habilitation	13	
EDLVDE2N	Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: EINTRAGEN EDLVDE2R	14	
EDLVDE2O	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	15	
EDLVDE2P	Antwort verweigert	97	WEITER MIT F6D
EDLVDE2Q	Weiß nicht	98	

EDUFLD	In welchem der Bereiche auf Liste 68 haben Sie Ihre <u>höchste</u> Qualifikation?		
F6d	INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH. WENN DER/DIE BEFRAGTE MEHR ALS EINEN BEREICH NENNT, „1“ KODIEREN.		
	Allgemeine Qualifikation oder kein spezieller Bereich	1	
	Kunst, Kunstgewerbe	2	
	Geisteswissenschaften - Sprachen, klassische Philologie, Geschichte, Theologie, etc.	3	
	Technik, Maschinenbau, Architektur, Stadtplanung, Industrie, Handwerk, Baugewerbe, etc.	4	
	Landwirtschaft, Forstwirtschaft	5	
	Lehrerbildung und Bildungswesen	6	
	Naturwissenschaften, Mathematik, Informatik, etc.	7	
	Medizin, Gesundheitswesen, etc.	8	
	Wirtschaft, Handel, Management, Rechnungswesen, etc.	9	
	Sozialwissenschaften, Verhaltensforschung, öffentliche Verwaltung, Medien, Kultur, Sport- und Freizeitwissenschaften, etc.	10	
	Justiz und Gerichtswesen	11	
	Dienstleistung – Lebensmittelhandel, Hauswirtschaft, Friseurgewerbe, etc.	12	
	Öffentliche Ordnung und Sicherheit – Polizei, Bundeswehr, Feuerwehr, etc.	13	
	Transport und Telekommunikation	14	
	Antwort verweigert	97	
	Weiß nicht	98	

EDUYRS	AN ALLE	
F7	<p>Wie viele Jahre haben sie <u>insgesamt</u> eine Schule besucht, inklusive den etwaigen Besuch einer Berufsschule oder Hochschule? Berücksichtigen Sie bitte alle Voll- und Teilzeitausbildungen, und rechnen Sie die Gesamtdauer Ihrer Schul- bzw. Ausbildungszeit in ganze Jahre um.</p> <p>INT.: TRAGEN SIE NUR GANZE JAHRE EIN (BITTE ENTSPRECHEND AUF- ODER ABRUNDEN). BEISPIEL: WENN EINE AUSBILDUNG IN VOLLZEIT 1 JAHR GEDAURT HÄTTE, JEDOCH ALS TEILZEITMAßNAHME INNERHALB VON 2 JAHREN ABSOLVIERT WURDE, BITTE ALS 1 JAHR ZÄHLEN.</p> <p>ES GEHT UM DIE GESAMTDAUER DER SCHUL- UND AUSBILDUNGSZEIT DES/DER BEFRAGTE(N), EINSCHLIEßLICH DER JAHRE MIT SCHULPFLICHT BZW. IN DER GRUNDSCHULE. BEI BERUFSAUSBILDUNG JAHRE MIT BERUFSSCHULE DAZUZÄHLEN. ALLE NACH DEM ENDE DER REGULÄREN SCHULZEIT AN EINER WEITERFÜHRENDEN SCHULE, FACHHOCHSCHULE, HOCHSCHULE ODER SONSTIGEN BILDUNGS-EINRICHTUNG ABSOLVIERTEN (FORT)BILDUNGSMAßNAHMEN DAZUZÄHLEN.</p> <p>BERUFLICHE AUSBILDUNGS- ODER QUALIFIZIERUNGSMAßNAHMEN (Z.B. PRAKTIKA, TRAINEEPROGRAMME) OHNE DEN PARALLELEN BESUCH EINER BERUFSSCHULE, FACHHOCHSCHULE, HOCHSCHULE ODER SONSTIGEN BILDUNGSEINRICHTUNG NICHT MITZÄHLEN!</p> <p>INT.: BITTE EINTRAGEN <input type="text"/></p> <p>Antwort verweigert 97</p> <p>Weiß nicht 98</p>	

F8a	<p>Bitte sehen Sie Liste 69 einmal durch, und sagen Sie mir alles, was davon in den letzten sieben Tagen auf Sie zutraf.</p> <p>INT.: WENN ETWAS GENANNT WIRD, BITTE NACHFRAGEN: „Was traf noch auf Sie zu?“ ALLE KATEGORIEN EINTRAGEN, DIE GENANNT WERDEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.</p>																					
ICOMDNG	CAPI-STEUERUNG: WENN MEHR ALS EINE NENNUNG BEI F8A: F8C FRAGEN																					
F8b																						
MAINACT	WENN MEHR ALS EINE NENNUNG BEI F8a																					
F8c	<p>Was davon trifft <u>am besten</u> auf Ihre Situation (in den letzten sieben Tagen) zu?</p> <p>INT.: LISTE 69 LIEGEN LASSEN. NUR <u>EINE</u> NENNUNG.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th colspan="2">F8a</th> <th>F8c</th> </tr> <tr> <th></th> <th>nicht ge- nannt</th> <th>ge- nannt</th> <th>MAINACT ↓</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>PDWRK</td> <td colspan="2"><u>bezahlte Tätigkeit</u> (auch bei vorübergehender Abwesenheit) (abhängig Beschäftigter, Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger)</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>EDCTN</td> <td colspan="2"><u>Schule/Ausbildung</u> (nicht vom Arbeitgeber bezahlt; auch während der Ferien oder im Urlaub)</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>UEMPLA</td> <td colspan="2"><u>arbeitslos</u> und auf aktiver Suche nach einem Arbeitsplatz</td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table>		F8a		F8c		nicht ge- nannt	ge- nannt	MAINACT ↓	PDWRK	<u>bezahlte Tätigkeit</u> (auch bei vorübergehender Abwesenheit) (abhängig Beschäftigter, Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger)		1	EDCTN	<u>Schule/Ausbildung</u> (nicht vom Arbeitgeber bezahlt; auch während der Ferien oder im Urlaub)		2	UEMPLA	<u>arbeitslos</u> und auf aktiver Suche nach einem Arbeitsplatz		3	
	F8a		F8c																			
	nicht ge- nannt	ge- nannt	MAINACT ↓																			
PDWRK	<u>bezahlte Tätigkeit</u> (auch bei vorübergehender Abwesenheit) (abhängig Beschäftigter, Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger)		1																			
EDCTN	<u>Schule/Ausbildung</u> (nicht vom Arbeitgeber bezahlt; auch während der Ferien oder im Urlaub)		2																			
UEMPLA	<u>arbeitslos</u> und auf aktiver Suche nach einem Arbeitsplatz		3																			

UEMPLI	<u>arbeitslos, Wunsch nach einem Arbeitsplatz, aber keine aktive Suche</u>	0	1	4
DSBLD	chronisch <u>krank oder behindert</u>	0	1	5
RTRD	<u>im Vorruhestand/Ruhestand/Frührente/Rente</u>	0	1	6
CMSRV	<u>Wehr- oder Zivildienst</u>	0	1	7
HSWRK	<u>Hausarbeit, Betreuung von Kindern oder anderen Personen</u>	0	1	8
DNGOTH	Sonstiges	0	1	9
DNGREF	Antwort verweigert	0	1	97
DNGDK	Weiß nicht	0	1	98

CRPDWK	WENN BEFRAGTE(R) <u>KEINER</u> BEZAHLTEN TÄTIGKEIT NACHGEHT (CODE 2 BEI F8G)		
F9	Darf ich noch einmal nachfragen: Haben Sie in den letzten sieben Tagen irgendeine bezahlte Tätigkeit von einer Stunde oder mehr ausgeübt?		
	Ja	1	WEITER MIT F12
	Nein	2	
	Antwort verweigert	7	WEITER MIT F10
	Weiß nicht	8	

PDJOBV	Sind Sie jemals einer bezahlten Tätigkeit nachgegangen?		
F10			
	Ja	1	WEITER MIT F11
	Nein	2	
	Antwort verweigert	7	WEITER MIT F27
	Weiß nicht	8	

PDJOBYR	In welchem Jahr sind Sie zum letzten Mal einer bezahlten Tätigkeit nachgegangen?		
F11			
	INT.: JAHRESZAHL EINTRAGEN	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Antwort verweigert	9997	
	Weiß nicht	9998	

PROGRAMMIERUNG: FALLS ZP MOMENTAN ARBEITET (CODE 1 BEI F8A ODER F9), WERDEN F12 BIS F25A IM PRÄSENS FORMULIERT. FALLS ZP MOMENTAN NICHT ARBEITET, ABER IN DER VERGANGENHEIT GEARBEITET HAT (CODE 1 BEI F10) WERDEN F12 BIS F25A ZUR LETZTEN ARBEITSSTELLE GEFRAGT. FRAGEN IN VERGANGENHEITFORM PROGRAMMIEREN.

INT.: WENN DER/DIE BEFRAGTE MEHR ALS EINE ARBEITSSTELLE HAT/HATTE: DIE FOLGENDEN FRAGEN AUF DIE ARBEITSSTELLE BEZIEHEN, BEI DER DIE MEISTEN STUNDEN PRO WOCHE GEARBEITET WERDEN/WURDEN (HAUPTBERUF).

WENN DER/DIE BEFRAGTE ZWEI ODER MEHR ARBEITSSTELLEN HAT/HATTE, IN DENEN ER/SIE JEWEILS GENAU GLEICH VIELE STUNDEN ARBEIT/GEARBEITET HAT: DIE FRAGEN AUF DIE ARBEITSSTELLE BEZIEHEN, MIT DER ER/SIE DAS MEISTE GELD VERDIENST/VERDIENST HAT.

AUCH GESCHÄFTS-, FIRMEN- ODER BETRIEBSINHABER(INNEN), DIE ABGESEHEN VON DER EIGENEN PERSON KEINE WEITEREN BESCHÄFTIGTEN HABEN/HATTEN, ABER IM EIGENEN UNTERNEHMEN ANGESTELLT SIND/WAREN UND EIN GEHALT BEZIEHEN/BEZOGEN HABEN (Z.B. ALS GESCHÄFTSFÜHRER EINER GMBH) MIT 1 KODIEREN.

EMPLREL F12	Sind/Waren Sie in Ihrem Hauptberuf oder in Ihrer bezahlten Tätigkeit...	
	INT.: BITTE VORLESEN	
	abhängig beschäftigt	1 WEITER MIT F14
	selbständig	2 WEITER MIT F13
	mithelfender Familienangehöriger	3 WEITER MIT F14
Antwort verweigert	7	
Weiß nicht	8	

EMPLNO F13	Wie viele Beschäftigte haben/hatten Sie (falls überhaupt)?						
	INT.: ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN EINTRAGEN, WENN KEINE BESCHÄFTIGTEN BITTE 0 EINTRAGEN	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table> WEITER MIT F15					
	Antwort verweigert	999997					
Weiß nicht	999998						

WRKCTRA F14	WENN ABHÄNGIG BESCHÄFTIGT, MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER ODER „ANTWORT VERWEIGERT/WEIß NICHT“ (CODES 1, 3, 7, 8 bei F12)	
	Ist Ihr/War Ihr letztes Beschäftigungsverhältnis...	
	INT.: BITTE VORLESEN	
	zeitlich <u>unbefristet</u>	1
	zeitlich <u>befristet</u>	2
oder hatten Sie <u>keinen Arbeitsvertrag</u> ?	3	
Antwort verweigert	7	
Weiß nicht	8	

ESTSZ	AN ALLE, DIE ARBEITEN/GEARBEITET HABEN															
F15	Wie viele Menschen sind/waren in Ihrem Betrieb oder Ihrer Dienststelle beschäftigt – Sie selbst eingeschlossen? INT.: BITTE VORLESEN. GEMEINT IST DIE <u>ÖRTLICHE</u> BETRIEBSEINHEIT ODER DIENSTSTELLE.															
	<table> <tr><td>...weniger als 10</td><td>1</td></tr> <tr><td>...10 bis 24</td><td>2</td></tr> <tr><td>...25 bis 99</td><td>3</td></tr> <tr><td>...100 bis 499</td><td>4</td></tr> <tr><td>...oder 500 und mehr?</td><td>5</td></tr> <tr><td>Antwort verweigert</td><td>7</td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td>8</td></tr> </table>	...weniger als 10	1	...10 bis 24	2	...25 bis 99	3	...100 bis 499	4	...oder 500 und mehr?	5	Antwort verweigert	7	Weiß nicht	8	
...weniger als 10	1															
...10 bis 24	2															
...25 bis 99	3															
...100 bis 499	4															
...oder 500 und mehr?	5															
Antwort verweigert	7															
Weiß nicht	8															

JBSPV														
F16	Gehört/gehörte es in Ihrem Hauptberuf zu Ihren Aufgaben, die Arbeit anderer Mitarbeiter zu beaufsichtigen?													
	<table> <tr><td>Ja</td><td>1</td><td>WEITER MIT F17</td></tr> <tr><td>Nein</td><td>2</td><td>WEITER MIT F18</td></tr> <tr><td>Antwort verweigert</td><td>7</td><td></td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td>8</td><td></td></tr> </table>	Ja	1	WEITER MIT F17	Nein	2	WEITER MIT F18	Antwort verweigert	7		Weiß nicht	8		
Ja	1	WEITER MIT F17												
Nein	2	WEITER MIT F18												
Antwort verweigert	7													
Weiß nicht	8													

NJBSPV		
F17	Wie viele sind/waren das? INT.: BITTE EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
	Antwort verweigert 99997 Weiß nicht 99998	

	Ich lese jetzt eine Liste mit Aussagen über Ihr Arbeitsleben vor. Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße Ihr Arbeitgeber oder Ihre Geschäftsleitung es zulässt/zuließ, dass Sie an Ihrem Arbeitsplatz... INT.: LISTE 70 VORLEGEN. BITTE VORLESEN.																
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Kann/ konnte ich nicht beeinflussen</th> <th>Kann/konnte ich völlig eigenständig bestimmen</th> <th>AV</th> <th>WN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>WKDCORGA F18</td> <td>...entscheiden, wie Sie Ihre tägliche Arbeit organisieren?</td> <td>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> <td>97</td> <td>98</td> </tr> <tr> <td>IORGACT F19</td> <td>... strategische Entscheidungen über die Tätigkeit Ihres Betriebs oder Ihrer Dienststelle beeinflussen?</td> <td>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> <td>97</td> <td>98</td> </tr> </tbody> </table>		Kann/ konnte ich nicht beeinflussen	Kann/konnte ich völlig eigenständig bestimmen	AV	WN	WKDCORGA F18	...entscheiden, wie Sie Ihre tägliche Arbeit organisieren?	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	97	98	IORGACT F19	... strategische Entscheidungen über die Tätigkeit Ihres Betriebs oder Ihrer Dienststelle beeinflussen?	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	97	98	
	Kann/ konnte ich nicht beeinflussen	Kann/konnte ich völlig eigenständig bestimmen	AV	WN													
WKDCORGA F18	...entscheiden, wie Sie Ihre tägliche Arbeit organisieren?	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	97	98													
IORGACT F19	... strategische Entscheidungen über die Tätigkeit Ihres Betriebs oder Ihrer Dienststelle beeinflussen?	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	97	98													

WKHCT/ WKHCTDE		
F20	Denken Sie bitte noch einmal an Ihren Hauptberuf: Wie viele Stunden pro Woche beträgt/betrug Ihre reguläre oder im Arbeitsvertrag festgelegte Arbeitszeit - ohne bezahlte oder unbezahlte Überstunden?	

	<p>INT.: STUNDEN EINTRAGEN. WENN NÖTIG, MIT ZWEI KOMMASTELLEN ERFASSEN WIE ZUM BEISPIEL BEI 37,75. FALLS NUR GLATTE STUNDEN GENANNT WERDEN, FÜR DIE NACHKOMMASTELLEN BITTE ZWEI MAL 0 EINTRAGEN.</p>	<table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					
	<p>Antwort verweigert Weiß nicht</p>	<p>97 98</p>					

<p>WKHTOT/ WKHTOTDE</p> <p>F21</p>	<p>Wie viele Stunden arbeiten/arbeiteten Sie normalerweise <u>tatsächlich</u> in einer Woche in Ihrem Hauptberuf, einschließlich bezahlter oder unbezahlter Überstunden?</p>	<p>INT.: STUNDEN EINTRAGEN. WENN NÖTIG, MIT ZWEI KOMMASTELLEN ERFASSEN WIE ZUM BEISPIEL BEI 37,75. FALLS NUR GLATTE STUNDEN GENANNT WERDEN, FÜR DIE NACHKOMMASTELLEN BITTE ZWEI MAL 0 EINTRAGEN.</p>	<table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					
	<p>Antwort verweigert Weiß nicht</p>	<p>97 98</p>						

<p>NACER11</p> <p>F22</p>	<p>(Als String erfassen, nach ISCO88/NACE REV 1.1 kodieren)</p> <p>Was produziert/e oder macht/e der Betrieb oder die Dienststelle, für die Sie arbeiten/arbeiteten, hauptsächlich?</p> <p>INT.: BITTE EINTRAGEN. GEMEINT IST DIE <u>ÖRTLICHE</u> BETRIEBSEINHEIT ODER DIENSTSTELLE.</p> <hr/> <hr/>		
	<p>Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998</p>		

<p>TPORGWK</p> <p>F23</p>	<p>Auf Liste 71 sehen Sie Typen von Unternehmen und Organisationen. Für welche von diesen arbeiten Sie oder haben Sie gearbeitet?</p> <p>INT.: KENNZIFFER EINTRAGEN</p>		
	<p>Privatunternehmen/privater Bereich 1</p> <p>Regierung / staatliche und öffentliche Unternehmen / Publikums- gesellschaft / verstaatlichter Industriezweig 2</p> <p>Selbstständig 3</p> <p>Sonstige 4</p> <p>Antwort verweigert 97</p> <p>Weiß nicht 98</p>		

<p>ISCOCO</p>	<p>OCCUPATION, ISCO88 (COM) – Befragte(r)</p> <p>Generiert auf der Basis von ISCO1DE bis ISCO4DE</p>		
----------------------	--	--	--

<p>ISCO1DE</p> <p>F24</p>	<p>(Als String erfassen, nach ISCO88 kodieren)</p> <p>Was ist/war die genaue Bezeichnung Ihres Hauptberufes?</p> <p>INT.: BITTE EINTRAGEN</p> <hr/>		
	<p>Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998</p>		

ISCO2DE	(Als String erfassen, nach ISCO88 kodieren)	
F25	Welche Tätigkeiten <u>üben/übten</u> Sie überwiegend in Ihrem Hauptberuf aus? INT.: BITTE EINTRAGEN _____ _____ _____	
	Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998	

ISCO3DE	(Als String erfassen, nach ISCO88 kodieren)	
F25a	Welche Ausbildung oder Qualifikationen <u>sind/waren</u> für Ihren Hauptberuf erforderlich? INT.: BITTE EINTRAGEN _____ _____ _____	
	Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998	

WRKAC6M	Haben Sie in den letzten 10 Jahren für 6 Monate oder länger eine bezahlte Tätigkeit im Ausland ausgeübt?	
F26		
	Ja	1
	Nein	2
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

UEMP3M	Waren Sie <u>jemals</u> mehr als drei Monate arbeitslos und auf Arbeitssuche?	
F27		
	Ja	1 WEITER MIT F28
	Nein	2 WEITER MIT F30
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

UEMP12M	Waren Sie einmal ununterbrochen 12 Monate lang oder länger arbeitslos?	
F28		
	Ja	1
	Nein	2
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

UEMP5YR	Ist das innerhalb der letzten 5 Jahre gewesen?	
F29	INT.: FRAGE BEZIEHT SICH AUF EINE 3 MONATE ODER LÄNGER DAUERENDE PHASE DER ARBEITSSUCHUNG UND ARBEITSSUCHE	
	Ja	1
	Nein	2
	Antwort verweigert	7

	Weiß nicht	8	
--	------------	---	--

MBTRU			
F30	Sind Sie gegenwärtig oder waren Sie früher Mitglied einer Gewerkschaft oder einer ähnlichen Organisation? Wenn ja: sind Sie gegenwärtig oder waren Sie früher Mitglied?		
	Ja, gegenwärtig	1	
	Ja, früher	2	
	Nein	3	
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

HINCSRCA			
F31	Bitte denken Sie einmal an das Einkommen aller Haushaltsmitglieder und an alle Einkommensarten, die der Haushalt bezieht. Was ist die <u>wichtigste</u> Einkommensquelle Ihres Haushaltes? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 72.		
	Löhne oder Gehälter	1	
	Einkommen aus selbständiger oder freiberuflicher Tätigkeit (Landwirtschaft ausgenommen)	2	
	Einkommen aus Landwirtschaft	3	
	Renten oder Pensionen	4	
	Arbeitslosengeld/-hilfe oder Abfindungen	5	
	andere Sozialleistungen (Sozialhilfe, Bafög usw.) oder Stipendien	6	
	Einkommen aus Vermögensanlagen, Ersparnissen, Versicherungen oder Grundbesitz	7	
	Einkommen aus anderen Quellen	8	
	Antwort verweigert	97	
	Weiß nicht	98	

HINCTNT			
F32	Bitte benutzen Sie Liste 73. Wenn Sie die Einkommen aus <u>allen</u> Quellen zusammenzählen: Welcher Buchstabe auf Liste 73 trifft für das <u>gesamte Nettoeinkommen</u> Ihres Haushaltes zu? Gemeint ist die Summe, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension ergibt, jeweils nach Abzug der Steuern und Kranken- und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen sie bitte auch Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Geldanlagen und Einkünfte wie Kindergeld, Wohngeld, Sozialhilfe und sonstige Einkünfte hinzu. Wenn Sie die genaue Summe nicht wissen, schätzen Sie bitte. Sie können das wöchentliche, monatliche oder jährliche Nettoeinkommen in Euro angeben, so wie Sie es am besten wissen.		
	INT.: NUR <u>EINE</u> NENNUNG MÖGLICH. BEI SELBSTÄNDIGEN NACH DEM DURCHSCHNITTLICHEN NETTO-EINKOMMEN ABZÜGLICH DER BETRIEBSAUSGABEN FRAGEN.		
		J 01	
		R 02	
		C 03	
		M 04	
		F 05	
		S 06	
		K 07	
		P 08	

	D 09 H 10 Antwort verweigert 97 Weiß nicht 98	
--	--	--

HINCFEL F33	<p>Was auf Liste 74 beschreibt am besten, wie Sie Ihr gegenwärtiges Haushaltseinkommen beurteilen? Mit dem gegenwärtigen Einkommen kann ich/können wir...</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>bequem leben</td><td style="text-align: right;">1</td></tr> <tr><td>zurechtkommen</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td>nur schwer zurechtkommen</td><td style="text-align: right;">3</td></tr> <tr><td>nur sehr schwer zurechtkommen</td><td style="text-align: right;">4</td></tr> <tr><td>Antwort verweigert</td><td style="text-align: right;">7</td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td style="text-align: right;">8</td></tr> </table>	bequem leben	1	zurechtkommen	2	nur schwer zurechtkommen	3	nur sehr schwer zurechtkommen	4	Antwort verweigert	7	Weiß nicht	8	
bequem leben	1													
zurechtkommen	2													
nur schwer zurechtkommen	3													
nur sehr schwer zurechtkommen	4													
Antwort verweigert	7													
Weiß nicht	8													

BRWMNY F34	<p>Wenn Sie aus irgendwelchen Gründen in ernstesten finanziellen Schwierigkeiten stecken würden und Geld leihen müssten, um über die Runden zu kommen, wie schwierig oder leicht wäre das für Sie? Bitte benutzen Sie Liste 75.</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>Sehr schwierig</td><td style="text-align: right;">1</td></tr> <tr><td>Ziemlich schwierig</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td>Weder leicht noch schwierig</td><td style="text-align: right;">3</td></tr> <tr><td>Ziemlich leicht</td><td style="text-align: right;">4</td></tr> <tr><td>Sehr leicht</td><td style="text-align: right;">5</td></tr> <tr><td>Antwort verweigert</td><td style="text-align: right;">7</td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td style="text-align: right;">8</td></tr> </table>	Sehr schwierig	1	Ziemlich schwierig	2	Weder leicht noch schwierig	3	Ziemlich leicht	4	Sehr leicht	5	Antwort verweigert	7	Weiß nicht	8	
Sehr schwierig	1															
Ziemlich schwierig	2															
Weder leicht noch schwierig	3															
Ziemlich leicht	4															
Sehr leicht	5															
Antwort verweigert	7															
Weiß nicht	8															

PARTNER F35	<p>CAPI-STEUERUNG AUS F4</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none;">BEFRAGTE(R) LEBT MIT EHE-MANN/EHEFRAU/PARTNER(IN) ZUSAMMEN</td> <td style="width: 50%; border: 1px solid black; text-align: center;">1 WEITER MIT F36</td> </tr> <tr> <td style="border: none;">SONSTIGE</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">2 WEITER MIT F49</td> </tr> </table>	BEFRAGTE(R) LEBT MIT EHE-MANN/EHEFRAU/PARTNER(IN) ZUSAMMEN	1 WEITER MIT F36	SONSTIGE	2 WEITER MIT F49	
BEFRAGTE(R) LEBT MIT EHE-MANN/EHEFRAU/PARTNER(IN) ZUSAMMEN	1 WEITER MIT F36					
SONSTIGE	2 WEITER MIT F49					

EDULVLP	Bildung nach ISCED-97, Partner(in), gebildet aus den Variablen EDUPDE1 bis EDUPDE2Q	
----------------	---	--

EDUPDE1 F36	<p>Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Ihr(e) Ehemann/Ehefrau/Partner/ Partnerin hat? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 76.</p> <p>INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH, NUR HÖCHSTEN SCHULABSCHLUSS ANGEBEN LASSEN.</p>	
----------------------------------	---	--

	1	WEITER MIT F37A
	2	WEITER MIT F36A
	3	
	4	
	5	
	6	
	7	
	97	
	98	

F36a	Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr(e) Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin? Was von Liste 76a trifft auf ihn/sie zu?	
	INT.: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH	
EDUPDE2A	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre	1
EDUPDE2B	Teilfacharbeiterabschluss	2
EDUPDE2C	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	3
EDUPDE2D	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	4
EDUPDE2E	Berufliches Praktikum, Volontariat	5
EDUPDE2F	Fachschulabschluss	6
EDUPDE2G	Berufsfachschulabschluss, Berufsgrundbildungsjahr abgeschlossen	7
EDUPDE2H	Meisterabschluss	8
EDUPDE2I	Abgeschlossenes Studium an Fachhochschule (auch Abschluss einer Ingenieurschule), Schule des Gesundheitswesens	9
EDUPDE2J	Hochschule/Universität: Zwischenprüfung, Vordiplom	10
EDUPDE2K	Bachelor	11
EDUPDE2L	Abgeschlossenes Studium an Hochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum (Diplom, Magister, Master, Staatsexamen)	12
EDUPDE2M	Promotion; Habilitation	13
EDUPDE2N	Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: EINTRAGEN EDUPDE2R _____	14
EDUPDE2O	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	15
EDUPDE2P	Antwort verweigert	97
EDUPDE2Q	Weiß nicht	98

F37a	Bitte sehen Sie Liste 77 einmal durch. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste trifft auf das zu, was Ihr Partner/Ihre Partnerin in den letzten 7 Tagen getan hat? INT.: WENN ETWAS GENANNT WIRD BITTE NACHFRAGEN: "Was traf noch auf Ihren Partner/Ihre Partnerin zu?" ALLE KATEGORIEN EINTRAGEN, DIE GENANNT WERDEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.			
ICOMDNP	WENN MEHR ALS EINE NENNUNG BEI F37A			
F37c	Und welche der Beschreibungen auf Liste 77 beschreibt seine/ihre Situation (in den letzten sieben Tagen) am <u>besten</u> ? INT.: BITTE WIEDER LISTE 51 BENUTZEN LASSEN. NUR EINE NENNUNG.			
		F37a		F37c
		Nicht ge- nannt	Ge- nannt	MNACTP ↓
PDWRKP	<u>bezahlte Tätigkeit</u> (auch bei vorübergehender Abwesenheit) (Abhängig Beschäftigter, Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger)	0	1	1
EDCTNP	<u>Schule/Ausbildung</u> (nicht vom Arbeitgeber bezahlt; auch während der Ferien oder im Urlaub)	0	1	2
UEMPLAP	<u>arbeitslos</u> und auf aktiver Suche nach einem Arbeitsplatz	0	1	3
UEMPLIP	<u>arbeitslos</u> , Wunsch nach einem Arbeitsplatz aber <u>keine</u> aktive Suche	0	1	4
DSBLDP	chronisch <u>krank oder behindert</u>	0	1	5
RTRDP	<u>im Vorruhestand/Ruhestand/Frührente/Rente</u>	0	1	6
CMSRVP	<u>Wehr- oder Zivildienst</u>	0	1	7
HSWRKP	<u>Hausarbeit, Betreuung von Kindern oder anderen Personen</u>	0	1	8
DNGOHP	(Sonstiges)	0	1	9
DNGREFP	Antwort verweigert	0	1	97
DNGDKP	Weiß nicht	0	1	98
DNGNAPP	Trifft nicht zu (kein Partner/keine Partnerin)	0	1	(sysmis)

CRPDWKP	WENN PARTNER(IN) <u>KEINER</u> BEZAHLTEN TÄTIGKEIT NACHGEHT	
F38	Darf ich noch einmal nachfragen: Hat Ihr Partner/Ihre Partnerin in den letzten sieben Tagen irgendeine bezahlte Tätigkeit (von einer Stunde oder mehr) ausgeübt?	
	Ja	1 WEITER MIT F39
	Nein	2 WEITER MIT F49
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

ISCOCOP	OCCUPATION PARTNER, ISCO88 (COM) Generiert auf der Basis von ISCO1DE bis ISCO3DE	
----------------	---	--

ISCO1DE	WENN PARTNER(IN) BEZAHLTER TÄTIGKEIT NACHGEHT	
F39	<p>INT.: WENN DER PARTNER/DIE PARTNERIN DES/DER BEFRAGTE(N) MEHR ALS EINE ARBEITSSTELLE HAT: DIE FOLGENDEN FRAGEN AUF DIE ARBEITSSTELLE BEZIEHEN, BEI DER DER PARTNER/DIE PARTNERIN DIE MEISTEN STUNDEN PRO WOCHE ARBEITET (HAUPTBERUF). WENN DER PARTNER/DIE PARTNERIN DES/DER BEFRAGTE(N) ZWEI ODER MEHR ARBEITSSTELLEN HAT, IN DENEN ER/SIE JEWEILS GENAU GLEICH VIELE STUNDEN ARBEIT: DIE FRAGEN AUF DIE ARBEITSSTELLE BEZIEHEN, MIT DER ER/SIE DAS MEISTE GELD VERDIENST.</p> <p>(Als String erfassen, nach ISCO88 kodieren)</p> <p>Was ist die genaue Bezeichnung seines/ihres Hauptberufes oder seiner/ihrer bezahlten Tätigkeit?</p> <p>INT.: BITTE EINTRAGEN</p> <hr/> <p>— Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998</p>	

ISCO2DE	(Als String erfassen, nach ISCO88 kodieren)	
F40	<p>Welche Tätigkeiten übt er/sie überwiegend in seinem/ihrem Hauptberuf aus?</p> <p>INT.: BITTE EINTRAGEN</p> <hr/> <hr/> <p>— Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998</p>	

ISCO3DE	(Als String erfassen, nach ISCO88 kodieren)	
F41	<p>Welche Ausbildung oder Qualifikationen sind für den Hauptberuf Ihres Partners/Ihrer Partnerin erforderlich?</p> <p>INT.: BITTE EINTRAGEN</p> <hr/> <hr/> <p>— Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998</p>	

EMPRELP	In seinem/ihrem Hauptberuf ist er/sie...																
F42	<p>INT.: BITTE VORLESEN</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: right;">abhängig beschäftigt</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td>WEITER MIT F44</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">selbständig</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td>WEITER MIT F43</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">mithelfender Familienangehöriger</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td>WEITER MIT F44</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Antwort verweigert</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td></td> </tr> </table>	abhängig beschäftigt	1	WEITER MIT F44	selbständig	2	WEITER MIT F43	mithelfender Familienangehöriger	3	WEITER MIT F44	Antwort verweigert	7		Weiß nicht	8		
abhängig beschäftigt	1	WEITER MIT F44															
selbständig	2	WEITER MIT F43															
mithelfender Familienangehöriger	3	WEITER MIT F44															
Antwort verweigert	7																
Weiß nicht	8																

EMPLNOP	Wie viele Beschäftigte hat er/sie (falls überhaupt welche)?							
F43	<p>INT.: BITTE EINTRAGEN. WENN KEINE BESCHÄFTIGTEN BITTE 0 EINTRAGEN</p> <table style="display: inline-table; border: 1px solid black; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"> </td> <td style="width: 20px; height: 20px;"> </td> <td style="width: 20px; height: 20px;"> </td> <td style="width: 20px; height: 20px;"> </td> <td style="width: 20px; height: 20px;"> </td> <td style="width: 20px; height: 20px;"> </td> </tr> </table> <p>Antwort verweigert 99997</p>							

	Weiß nicht	99998	
--	------------	-------	--

JBSPVP F44	Gehört es in seinem/ihrer Hauptberuf zu seinen/ihren Aufgaben, die Arbeit anderer Mitarbeiter zu beaufsichtigen?	Ja	1	WEITER MIT F45
		Nein	2	WEITER MIT F46
		Antwort verweigert	7	
		Weiß nicht	8	

NJBSPVP F45	Wie viele sind das?	
	INT.: BITTE EINTRAGEN	<input type="text"/>
	Antwort verweigert	99997
	Weiß nicht	99998

WENN PARTNER(IN) ERWERBSTÄTIG (1 BEI F37A ODER 1 BEI F38)			
Ich lese jetzt eine Liste mit Aussagen über das Arbeitsleben Ihres Partner/Ihrer Partnerin vor. Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße der Arbeitgeber oder die Geschäftsleitung Ihres Partners/Ihrer Partnerin es zulässt, dass er/sie an seinem/ihrer Arbeitsplatz...			
INT.: LISTE 78 VORLEGEN. BITTE VORLESEN.			
		kann er/sie nicht beeinflussen	kann er/sie völlig eigenständig bestimmen
		AV	WN
WKDCORP F46	...entscheidet, wie er/sie seine/ihre tägliche Arbeit organisiert?	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	97 98
IOACTP F47	... strategische Entscheidungen über die Tätigkeit seines/ihrer Betriebs oder seiner/ihrer Dienst-stelle beeinflusst?	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	97 98

WKHTOTP/ WKHTOPDE F48	Wie viele Stunden arbeitet er/sie normalerweise in einer Woche in seinem/ihrer Hauptberuf, einschließlich bezahlter oder unbezahlter Überstunden?	
	INT.: STUNDEN EINTRAGEN. WENN NÖTIG, MIT ZWEI KOMMASTELLEN ERFASSEN. FALLS NUR GLATTE STUNDEN GENANNT WERDEN, FÜR DIE NACHKOMMASTELLEN BITTE ZWEI MAL 0 EINTRAGEN.	<input type="text"/>
	Antwort verweigert	97
	Weiß nicht	98

EDULVLF	Bildung nach ISCED-97, Vater, gebildet aus den Variablen EDUFDE1 bis EDUFDE2Q	
----------------	---	--

EDUFDE1 F49	<p>Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Ihr Vater hat (hatte)? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 79.</p> <p>INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH. NUR HÖCHSTEN SCHULABSCHLUSS ANGEBEN LASSEN.</p> <p style="text-align: right;">Grundschule nicht beendet 0</p> <p>Schule beendet ohne Abschluss einer weiterführenden Schule 1</p> <p>Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse 2</p> <p>Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse 3</p> <p>Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.) 4</p> <p>Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife) 5</p> <p>Anderen Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN EDUF-DE1A _____ 6</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 7</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 8</p>	
----------------------------------	--	--

F49a	<p>Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater? Was von Liste 79a trifft auf ihn zu?</p> <p>INT.: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH</p> <p>EDUFDE2A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre 1</p> <p>EDUFDE2B Teilfacharbeiterabschluss 2</p> <p>EDUFDE2C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre 3</p> <p>EDUFDE2D Abgeschlossene kaufmännische Lehre 4</p> <p>EDUFDE2E Berufliches Praktikum, Volontariat 5</p> <p>EDUFDE2F Fachschulabschluss 6</p> <p>EDUFDE2G Berufsfachschulabschluss, Berufsgrundbildungsjahr abgeschlossen 7</p> <p>EDUFDE2H Meisterabschluss 8</p> <p>EDUFDE2I Abgeschlossenes Studium an Fachhochschule (auch Abschluss einer Ingenieurschule), Schule des Gesundheitswesens 9</p> <p>EDUFDE2J Hochschule/Universität: Zwischenprüfung, Vordiplom 10</p> <p>EDUFDE2K Bachelor 11</p> <p>EDUFDE2L Abgeschlossenes Studium an Hochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum (Diplom, Magister, Master, Staatsexamen) 12</p> <p>EDUFDE2M Promotion; Habilitation 13</p> <p>EDUFDE2N Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: BEI EDUFDE2R EINTRAGEN _____ 14</p> <p>EDUFDE2O Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss 15</p> <p>EDUFDE2P Antwort verweigert 97</p> <p>EDUFDE2Q Weiß nicht 98</p>	
-------------	---	--

EMPRF14 F50	<p>Als Sie 14 Jahre alt waren, hat Ihr Vater da als abhängig Beschäftigter gearbeitet, war er selbständig oder ist er damals keiner bezahlten Tätigkeit nachgegangen?</p> <p style="text-align: right;">abhängig Beschäftigter <input type="checkbox"/> 1 WEITER MIT F52</p>	
----------------------------------	---	--

	selbständig	2	WEITER MIT F51	
	keine bezahlte Tätigkeit	3	WEITER MIT F55	
	(Vater bereits verstorben/lebte nicht im Haushalt als Befragte(r) 14 war)	4		
	Antwort verweigert	7		
	Weiß nicht	8	WEITER MIT F53	

EMPLNOF	Wie viele Beschäftigte hatte er?			
F51	Keine	1		
	1 bis 24	2	WEITER MIT F53	
	25 oder mehr	3		
	Antwort verweigert	7		
	Weiß nicht	8		

JBSPVF	WENN VATER ABHÄNGIG BESCHÄFTIGT (1 BEI F50)			
F52	Gehörte es zu seinen Aufgaben, die Arbeit anderer Mitarbeiter zu beaufsichtigen?			
	Ja	1		
	Nein	2		
	Antwort verweigert	7		
	Weiß nicht	8		

ISCOFDE	(Als String erfassen, nach ISCO88 kodieren)			
F53	WENN CODE 1, 2 oder 7, 8 BEI F50			
	Was war die genaue Bezeichnung seines Hauptberufes?			
	INT.: BITTE EINTRAGEN			
	Antwort verweigert: 9997			
	Weiß nicht: 9998			

OCCF14A	Welche der Beschreibungen auf Liste 80 trifft <u>am besten</u> auf die Berufstätigkeit Ihres Vaters als Sie 14 Jahre alt waren, zu?			
F54	INT.: LISTE 80 VORLEGEN. NUR EINE NENNUNG.			
	Akademische und technische Berufe wie: Arzt - Lehrer – Ingenieur - Künstler - Steuerberater	1		
	Höhere Verwaltungs- und Managementberufe wie: Finanzmanager – Geschäftsführer – Regierungsdirektor - Gewerkschaftsführer	2		
	Büroberufe wie: Sekretär – Büroangestellter – Büroleiter - Buchhalter	3		
	Vertriebsberufe wie: Vertriebsmanager – Ladenbesitzer – Verkäufer – Leiter der Versicherungsabteilung	4		
	Dienstleistungsberufe wie: Restaurantbesitzer – Polizist –Kellner – Pflegepersonal – Friseur	5		
	Ausgebildete Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Werk- und Industriemeister - Kfz-Mechaniker – Maler - Werkzeugmacher – Elektriker	6		
	Angelernte Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Maurer – Busfahrer – Arbeiter – Zimmerer – Metallarbeiter - Bäcker	7		

	Ungelernte Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Hilfsarbeiter – Pförtner – ungelerner Fabrikarbeiter	8	
	Landarbeiter wie: Landwirt – Landarbeiter– Traktorfahrer	9	
		Antwort verweigert	97
		Weiß nicht	98

EDULVLM	Bildung nach ISCED-97, Mutter, gebildet aus den Variablen EDUMDE1 bis EDUMDE2Q	
----------------	--	--

EDUMDE1 F55	<p>Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Ihre Mutter hat (hatte)? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 81.</p> <p>INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH, NUR HÖCHSTEN SCHULABSCHLUSS ANGEBEN LASSEN</p> <p>Grundschrift nicht beendet 0 Schule beendet ohne Abschluss einer weiterführenden Schule 1 Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse 2 Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse 3 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.) 4 Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife) 5 Anderen Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN EDUMDE1A _____ 6 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8</p>	
------------------------------	--	--

F55a	<p>Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter? Was von Liste 81a trifft auf sie zu?</p> <p>INT.: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH</p>	
-------------	---	--

EDUMDE2A	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre	1
EDUMDE2B	Teilfacharbeiterabschluss	2
EDUMDE2C	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	3
EDUMDE2D	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	4
EDUMDE2E	Berufliches Praktikum, Volontariat	5
EDUMDE2F	Fachschulabschluss	6
EDUMDE2G	Berufsfachschulabschluss, Berufsgrundbildungsjahr abgeschlossen	7
EDUMDE2H	Meisterabschluss	8
EDUMDE2I	Abgeschlossenes Studium an Fachhochschule (auch Abschluss einer Ingenieurschule), Schule des Gesundheitswesens	9
EDUMDE2J	Hochschule/Universität: Zwischenprüfung, Vordiplom	10
EDUMDE2K	Bachelor	11
EDUMDE2L	Abgeschlossenes Studium an Hochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum (Diplom, Magister, Master, Staatsexamen)	12
EDUMDE2M	Promotion; Habilitation	13
EDUMDE2N	Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: EINTRAGEN BEI EDUMDE2R _____	14
EDUMDE2O	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	15
EDUMDE2P	Antwort verweigert	97
EDUMDE2Q	Weiß nicht	98

EMPRM14	Als Sie 14 Jahre alt waren, hat Ihre Mutter da als abhängig Beschäftigte gearbeitet, war sie selbständig oder ist sie damals keiner bezahlten Tätigkeit nachgegangen?	
F56	Abhängig beschäftigt	1 WEITER MIT F58
	Selbständig	2 WEITER MIT F57
	Keine bezahlte Tätigkeit (Mutter bereits verstorben/lebte nicht im Haushalt, als Befragte(r) 14 war)	3 WEITER MIT F61
		4
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8 WEITER MIT F59

EMPLNOM	Wie viele Beschäftigte hatte sie?	
F57	Keine	1
	1 bis 24	2
	25 oder mehr	3 WEITER MIT F59
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

JBSPVM	WENN MUTTER ABHÄNGIG BESCHÄFTIGT	
F58	Gehörte es zu ihren Aufgaben, die Arbeit anderer Mitarbeiter zu beaufsichtigen?	
	Ja	1
	Nein	2
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

ISCOMDE	(Als String erfassen, nach ISCO88 kodieren)	
F59	WENN CODE 1, 2 oder 7, 8 BEI F56 Was war die genaue Bezeichnung ihres Hauptberufes? INT.: BITTE EINTRAGEN	
	Antwort verweigert: 9997 Weiß nicht: 9998	

OCCM14A		
F60	Welche der Beschreibungen auf Liste 82 trifft <u>am besten</u> auf die Berufstätigkeit Ihrer Mutter als Sie 14 Jahre alt waren, zu? INT.: LISTE 82 VORLEGEN; NUR EINE NENNUNG.	
	Akademische und technische Berufe wie: Arzt - Lehrer – Ingenieur - Künstler - Steuerberater	1
	Höhere Verwaltungs- und Managementberufe wie: Finanzmanager – Geschäftsführer – Regierungsdirektor - Gewerkschaftsführer	2
	Büroberufe wie: Sekretär – Büroangestellter – Büroleiter - Buchhalter	3
	Vertriebsberufe wie: Vertriebsmanager – Ladenbesitzer – Verkäufer – Leiter der Versicherungsabteilung	4
	Dienstleistungsberufe wie: Restaurantbesitzer – Polizist –Kellner – Pflegepersonal – Friseur	5
	Ausgebildete Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Werk- und Industriemeister - Kfz-Mechaniker – Maler - Werkzeugmacher – Elektriker	6
	Angelernte Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Maurer – Busfahrer – Arbeiter – Zimmerer – Metallarbeiter - Bäcker	7
	Ungelernte Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Hilfsarbeiter – Pförtner – ungelerner Fabrikarbeiter	8
	Landarbeiter wie: Landwirt – Landarbeiter– Traktorfahrer	9
	Antwort verweigert	97
	Weiß nicht	98

ATNCRSE		
F61	Nun wieder zu Ihnen. Haben Sie während der letzten 12 Monate Kurse belegt oder Vorträge oder Veranstaltungen besucht, die Ihrer beruflichen Fort- und Weiterbildung dienten?	
	Ja	1
	Nein	2
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

MARITALA		
F62	Darf ich Sie nach Ihrem gegenwärtigen Familienstand fragen? Was auf Liste 83 trifft auf Sie zu?	
	Verheiratet	1 WEITER MIT F63
	eingetragene Lebenspartnerschaft	2
	Getrennt lebend (aber noch verheiratet)	3 WEITER MIT F64
	Getrennt lebend (aber noch bestehende eingetragene Lebenspartnerschaft)	4
	Geschieden	5
	Verwitwet	6

	Früher in eingetragener Lebenspartnerschaft, diese wurde aber aufgelöst	7	
	Früher in eingetragener Lebenspartnerschaft, Partner(in) verstorben	8	
	Ledig; Nie verheiratet gewesen/nie in eingetragener Lebenspartnerschaft	9	
	Antwort verweigert	97	
	Weiß nicht	98	

LVGHWA	Leben Sie gegenwärtig mit Ihrem Ehemann/Ihrer Ehefrau bzw. mit Ihrem eingetragenen Lebenspartner/Ihrer eingetragenen Lebenspartnerin zusammen?		
F63	Ja	1	WEITER MIT F65
	Nein	2	WEITER MIT F64
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

LVGOPTNA	Leben Sie gegenwärtig mit einem Partner/einer Partnerin zusammen?		
F64	Ja	1	WEITER MIT F67
	Nein	2	WEITER MIT F65
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

ICLVPTN	CAPI-STEUERUNG AUS F62 UND F63		
F65	WENN BEFRAGTE(R) IN EINER EINGETRAGENEN PARTNERSCHAFT LEBT (CODE 2 BEI F62) UND GEGENWÄRTIG MIT DIESEM PARTNER ZUSAMMENLEBT (CODE 1 BEI F63)	1	WEITER MIT F68
	SONSTIGE	2	WEITER MIT F66

LVGPTNE	Darf ich noch einmal kurz nachfragen: Haben Sie jemals mit einem Partner/einer Partnerin zusammengelebt, mit dem/mit der Sie nicht verheiratet waren?		
F66	Ja	1	
	Nein	2	
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

ICMSWA	CAPI-STEUERUNG AUS F62		
F67	WENN BEFRAGTE(R) GESCHIEDEN IST, NIE VERHEIRATET WAR ODER NIE IN EINER EINGETRAGENEN LEBENSPARTNERSCHAFT GELEBT HAT (CODES 5 ODER 9 BEI F62)	1	WEITER MIT F69
	SONSTIGE	2	WEITER MIT F68

DVRCDEV	Darf ich noch einmal nachfragen: Sind Sie jemals geschieden worden?		
F68	Ja	1	
	Nein	2	
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

CHLDHM	CAPI-STEUERUNG AUS F4	
F69	BEFRAGTE(R) HAT KINDER, DIE IM HAUSHALT LEBEN	1 WEITER MIT F71
	SONSTIGE	2 WEITER MIT F70

CHLDHHE	Haben Sie jemals mit eigenen oder adoptierten Kindern, Stiefkindern, Pflegekindern oder Kindern eines Partners/einer Partnerin in Ihrem Haushalt zusammengelebt?	
F70		Ja 1 Nein 2 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8

FXLTPH	Gibt es ein Telefon mit Festnetzanschluss in Ihrem Haushalt?	
F71		Ja 1 Nein 2 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8

MBLTPH	Haben Sie ein eigenes Mobiltelefon?	
F72		Ja 1 Nein 2 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8

INTTPH	Telefonieren Sie zu Hause manchmal über das Internet?	
F73		Ja 1 Nein 2 Zu Hause kein Internetzugang 5 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8

INT.: DATUM FÜR ENDE DES INTERVIEWS EINTRAGEN

INWDDE: Ende des Interviews: Tag

INWMME: Ende des Interviews: Monat

INWYYE: Ende des Interviews: Jahr

INT.: BITTE DIE UHRZEIT EINTRAGEN

INWEHH: ENDE DES INTERVIEWS (HAUPTFRAGEBOGEN) - STUNDE

INWEMM: ENDE DES INTERVIEWS (HAUPTFRAGEBOGEN) - MINUTE

SPLTADMB	Über CAPI-Steuerung ausgewählte Splitversion des Zusatzfragebogens einspielen (Face to Face)	
G0		Version F-2-F A, TESTB1-TESTB12 1

	Version F-2-F B, TESTB13-TESTB-24	2	
	Version F-2-F C, TESTB25-TESTB36	3	

Fragen G1-G21 identisch für Version A, B und C des Zusatzfragebogens

G1-G21 NUR AN MÄNNER		Im Folgenden beschreibe ich Ihnen einige Personen. Bitte benutzen Sie Liste 84 und sagen Sie mir, wie ähnlich oder unähnlich Ihnen die jeweils beschriebene Person ist.					
		INT.: BITTE VORLESEN					
		Ist mir sehr ähnlich	Ist mir ähnlich	Ist mir etwas ähnlich	Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich	Ist mir nicht ähnlich	Ist mir überhaupt nicht ähnlich
G1 IPCRTIV	Es ist ihm wichtig, neue Ideen zu entwickeln und kreativ zu sein. Er macht Sachen gerne auf seine eigene originelle Art und Weise.	1	2	3	4	5	6
G2 IMPRICH	Es ist ihm wichtig, reich zu sein. Er möchte viel Geld haben und teure Sachen besitzen.	1	2	3	4	5	6
G3 IPEQOPT	Er hält es für wichtig, dass alle Menschen auf der Welt gleich behandelt werden sollten. Er glaubt, dass jeder Mensch im Leben gleiche Chancen haben sollte.	1	2	3	4	5	6
G4 IPSHABT	Es ist ihm wichtig, seine Fähigkeiten zu zeigen. Er möchte, dass die Leute bewundern, was er tut.	1	2	3	4	5	6
G5 IMPSAFE	Es ist ihm wichtig, in einem sicheren Umfeld zu leben. Er vermeidet alles, was seine Sicherheit gefährden könnte.	1	2	3	4	5	6
G6 IMPDIF	Er mag Überraschungen und hält immer Ausschau nach neuen Aktivitäten. Er denkt, dass im Leben Abwechslung wichtig ist.	1	2	3	4	5	6
G7 IPFRULE	Er glaubt, dass die Menschen tun sollten, was man ihnen sagt. Er denkt, dass Menschen sich immer an Regeln halten sollten, selbst dann wenn es niemand sieht.	1	2	3	4	5	6
G8 IPUDRST	Es ist ihm wichtig, Menschen zuzuhören, die anders sind als er. Auch wenn er anderer Meinung ist als andere, will er die anderen trotzdem verstehen.	1	2	3	4	5	6
G9 IPMODST	Es ist ihm wichtig, zurückhaltend und bescheiden zu sein. Er versucht, die Aufmerksamkeit nicht auf sich zu lenken.	1	2	3	4	5	6
G10 IPGDTIM	Es ist ihm wichtig, Spaß zu haben. Er gönnt sich selbst gerne etwas.	1	2	3	4	5	6
G11 IMPFREE	Es ist ihm wichtig, selbst zu entscheiden, was er tut. Er ist gerne frei und unabhängig von anderen.	1	2	3	4	5	6

		Ist mir sehr ähnlich	Ist mir ähnlich	Ist mir etwas ähnlich	Ist mir nur ein kleines bißchen ähnlich	Ist mir nicht ähnlich	Ist mir überhaupt nicht ähnlich	
G12 IPHLPPL	Es ist ihm sehr wichtig, den Menschen um ihn herum zu helfen. Er will für deren Wohl sorgen.	1	2	3	4	5	6	
G13 IPSUCES	Es ist ihm wichtig, sehr erfolgreich zu sein. Er hofft, dass die Leute seine Leistungen anerkennen.	1	2	3	4	5	6	
G14 IPSTRGV	Es ist ihm wichtig, dass der Staat seine persönliche Sicherheit vor allen Bedrohungen gewährleistet. Er will einen starken Staat, der seine Bürger verteidigt.	1	2	3	4	5	6	
G15 IPADVNT	Er sucht das Abenteuer und geht gerne Risiken ein. Er will ein aufregendes Leben haben.	1	2	3	4	5	6	
G16 IPBHPRP	Es ist ihm wichtig, sich jederzeit korrekt zu verhalten. Er vermeidet es, Dinge zu tun, die andere Leute für falsch halten könnten.	1	2	3	4	5	6	
G17 IPRSPOT	Es ist ihm wichtig, dass andere ihn respektieren. Er will, dass die Leute tun, was er sagt.	1	2	3	4	5	6	
G18 IPLYLFR	Es ist ihm wichtig, seinen Freunden gegenüber loyal zu sein. Er will sich für Menschen einsetzen, die ihm nahe stehen.	1	2	3	4	5	6	
G19 IMPENV	Er ist fest davon überzeugt, dass die Menschen sich um die Natur kümmern sollten. Umweltschutz ist ihm wichtig.	1	2	3	4	5	6	
G20 IMPTRAD	Tradition ist ihm wichtig. Er versucht, sich an die Sitten und Gebräuche zu halten, die ihm von seiner Religion oder seiner Familie überliefert wurden.	1	2	3	4	5	6	
G21 IMPFUN	Er lässt keine Gelegenheit aus, Spaß zu haben. Es ist ihm wichtig, Dinge zu tun, die ihm Vergnügen bereiten.	1	2	3	4	5	6	
SPLITVERSION A: WEITER MIT H1 SPLITVERSION B: WEITER MIT H13 SPLITVERSION C: WEITER MIT H25								

G1-G21 NUR AN FRAUEN		Im Folgenden beschreibe ich Ihnen einige Personen. Bitte benutzen Sie Liste 84 und sagen Sie mir, wie ähnlich oder unähnlich Ihnen die jeweils beschriebene Person ist.					
		INT.: BITTE VORLESEN					
		Ist mir sehr ähnlich	Ist mir ähnlich	Ist mir etwas ähnlich	Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich	Ist mir nicht ähnlich	Ist mir überhaupt nicht ähnlich
G1 IPCRTIV	Es ist ihr wichtig, neue Ideen zu entwickeln und kreativ zu sein. Sie macht Sachen gerne auf ihre eigene originelle Art und Weise.	1	2	3	4	5	6
G2 IMPRICH	Es ist ihr wichtig, reich zu sein. Sie möchte viel Geld haben und teure Sachen besitzen.	1	2	3	4	5	6
G3 IPEQOPT	Sie hält es für wichtig, dass alle Menschen auf der Welt gleich behandelt werden sollten. Sie glaubt, dass jeder Mensch im Leben gleiche Chancen haben sollte.	1	2	3	4	5	6
G4 IPSHABT	Es ist ihr wichtig, ihre Fähigkeiten zu zeigen. Sie möchte, dass die Leute bewundern, was sie tut.	1	2	3	4	5	6
G5 IMPSAFE	Es ist ihr wichtig, in einem sicheren Umfeld zu leben. Sie vermeidet alles, was ihre Sicherheit gefährden könnte.	1	2	3	4	5	6
G6 IMPDIF	Sie mag Überraschungen und hält immer Ausschau nach neuen Aktivitäten. Sie denkt, dass im Leben Abwechslung wichtig ist.	1	2	3	4	5	6
G7 IPFRULE	Sie glaubt, dass die Menschen tun sollten, was man Ihnen sagt. Sie denkt, dass Menschen sich immer an Regeln halten sollten, selbst dann wenn es niemand sieht.	1	2	3	4	5	6
G8 IPUDRST	Es ist ihr wichtig, Menschen zuzuhören, die anders sind als sie. Auch wenn sie anderer Meinung ist als andere, will sie die anderen trotzdem verstehen.	1	2	3	4	5	6
G9 IPMODST	Es ist ihr wichtig, zurückhaltend und bescheiden zu sein. Sie versucht, die Aufmerksamkeit nicht auf sich zu lenken.	1	2	3	4	5	6
G10 IPGDTIM	Es ist ihr wichtig, Spaß zu haben. Sie gönnt sich selbst gerne etwas.	1	2	3	4	5	6
G11 IPHLPPL	Es ist ihr sehr wichtig, den Menschen um sie herum zu helfen. Sie will für deren Wohl sorgen.	1	2	3	4	5	6

		Ist mir sehr ähnlich	Ist mir ähnlich	Ist mir etwas ähnlich	Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich	Ist mir nicht ähnlich	Ist mir überhaupt nicht ähnlich	
G12 IMPFREE	Es ist ihr wichtig, selbst zu entscheiden, was sie tut. Sie ist gerne frei und unabhängig von anderen.	1	2	3	4	5	6	
G13 IPSUCES	Es ist ihr wichtig, sehr erfolgreich zu sein. Sie hofft, dass die Leute ihre Leistungen anerkennen.	1	2	3	4	5	6	
G14 IPSTRGV	Es ist ihr wichtig, dass der Staat ihre persönliche Sicherheit vor allen Bedrohungen gewährleistet. Sie will einen starken Staat, der seine Bürger verteidigt.	1	2	3	4	5	6	
G15 IPADVNT	Sie sucht das Abenteuer und geht gerne Risiken ein. Sie will ein aufregendes Leben haben.	1	2	3	4	5	6	
G16 IPBHPRP	Es ist ihr wichtig, sich jederzeit korrekt zu verhalten. Sie vermeidet es, Dinge zu tun, die andere Leute für falsch halten könnten.	1	2	3	4	5	6	
G17 IPRSPOT	Es ist ihr wichtig, dass andere sie respektieren. Sie will, dass die Leute tun, was sie sagt.	1	2	3	4	5	6	
G18 IPLYLFR	Es ist ihr wichtig, ihren Freunden gegenüber loyal zu sein. Sie will sich für Menschen einsetzen, die ihr nahe stehen.	1	2	3	4	5	6	
G19 IMPENV	Sie ist fest davon überzeugt, dass die Menschen sich um die Natur kümmern sollten. Umweltschutz ist ihr wichtig.	1	2	3	4	5	6	
G20 IMPTRAD	Tradition ist ihr wichtig. Sie versucht, sich an die Sitten und Gebräuche zu halten, die ihr von ihrer Religion oder ihrer Familie überliefert wurden.	1	2	3	4	5	6	
G21 IMPFUN	Sie lässt keine Gelegenheit aus, Spaß zu haben. Es ist ihr wichtig, Dinge zu tun, die ihr Vergnügen bereiten.	1	2	3	4	5	6	
SPLITVERSION A: WEITER MIT H1 SPLITVERSION B: WEITER MIT H13 SPLITVERSION C: WEITER MIT H25								

	<p>Zu einigen Themen, die jetzt kommen, habe ich Sie bereits befragt. Bitte seien Sie nicht überrascht, wenn sich einige Fragen wiederholen. Wir möchten Ihnen einige Fragen auf verschiedene Weise stellen. Damit möchten wir herausfinden, welche Variante die beste ist. Bitte versuchen Sie nicht, sich an Ihre früheren Antworten zu erinnern, beantworten Sie die Fragen so, als ob Sie ganz neu für Sie wären.</p>	
--	--	--

Für alle Splitversionen des Zusatzfragebogens:

Tag Monat Jahr

INT.: BITTE DATUM EINTRAGEN.

--	--	--	--	--	--

SUPQDD Interviewdatum Zusatzfragebogen: Tag
SUPQMM Interviewdatum Zusatzfragebogen: Monat
SUPQYR Interviewdatum Zusatzfragebogen: Jahr

(Anmerkung: Da der Zusatzfragebogen für ESS 3 in Deutschland als Bestandteil des CAPI-Interviews umgesetzt wird, ist das Datum mit dem des Hauptinterviews identisch)

Splitversion A: Fragen H1-H12

TESTC1A	<p>Wie viel Zeit verbringen Sie an einem gewöhnlichen Werktag insgesamt damit, fernzusehen? Bitte geben Sie Stunden und Minuten an.</p>									
H1	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 5px;">Stunden eintragen</td> <td style="padding: 5px;"></td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 5px;">Minuten eintragen</td> <td style="padding: 5px;"></td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 5px;">Antwort verweigert</td> <td style="padding: 5px; text-align: center;">7</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 5px;">Weiß nicht</td> <td style="padding: 5px; text-align: center;">8</td> </tr> </table>	Stunden eintragen		Minuten eintragen		Antwort verweigert	7	Weiß nicht	8	
Stunden eintragen										
Minuten eintragen										
Antwort verweigert	7									
Weiß nicht	8									
TESTC2A	<p>Wie viel Zeit verbringen Sie an einem gewöhnlichen Werktag insgesamt damit, Radio zu hören? Bitte geben Sie Stunden und Minuten an.</p>									
H2	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 5px;">Stunden eintragen</td> <td style="padding: 5px;"></td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 5px;">Minuten eintragen</td> <td style="padding: 5px;"></td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 5px;">Antwort verweigert</td> <td style="padding: 5px; text-align: center;">7</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 5px;">Weiß nicht</td> <td style="padding: 5px; text-align: center;">8</td> </tr> </table>	Stunden eintragen		Minuten eintragen		Antwort verweigert	7	Weiß nicht	8	
Stunden eintragen										
Minuten eintragen										
Antwort verweigert	7									
Weiß nicht	8									
TESTC3A	<p>Und wie viel Zeit verbringen Sie an einem gewöhnlichen Werktag insgesamt damit, Zeitung zu lesen? Bitte geben Sie Stunden und Minuten an.</p>									
H3	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 5px;">Stunden eintragen</td> <td style="padding: 5px;"></td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 5px;">Minuten eintragen</td> <td style="padding: 5px;"></td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 5px;">Antwort verweigert</td> <td style="padding: 5px; text-align: center;">7</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 5px;">Weiß nicht</td> <td style="padding: 5px; text-align: center;">8</td> </tr> </table>	Stunden eintragen		Minuten eintragen		Antwort verweigert	7	Weiß nicht	8	
Stunden eintragen										
Minuten eintragen										
Antwort verweigert	7									
Weiß nicht	8									
TESTC4	<p>Ganz allgemein gesprochen: Glauben Sie, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vor-</p>									
H4										

H10	terschiede zu verringern oder sollte er dies nicht? Bitte wählen Sie Ihre Antwort von Liste 89a.	
	Er sollte es auf jeden Fall	1
	Er sollte es wohl eher	2
	Keine Meinung in die eine oder andere Richtung	3
	Er sollte es wohl eher nicht	4
	Er sollte es auf keinen Fall	5
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

TESTC11		
H11	Was denken Sie, sollten Schwule und Lesben ihr Leben so führen dürfen wie sie es wollen oder nicht? Bitte wählen Sie Ihre Antwort von Liste 89b.	
	Sie sollten es auf jeden Fall	1
	Sie sollten es wohl eher	2
	Keine Meinung in die eine oder andere Richtung	3
	Sie sollten es wohl eher nicht	4
	Sie sollten es auf keinen Fall	5
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

TESTC12		
H12	Und was denken Sie hier, sollte der Staat sicherstellen, dass alle gesellschaftlichen Gruppen gleich behandelt werden oder sollte er dies nicht? Sagen Sie es bitte anhand von Liste 89c.	
	Er sollte es auf jeden Fall	1
	Er sollte es wohl eher	2
	Keine Meinung in die eine oder andere Richtung	3
	Er sollte es wohl eher nicht	4
	Er sollte es auf keinen Fall	5
	Antwort verweigert	7
	Weiß nicht	8

Splitversion B: Fragen H13-H24

TESTC13		
H13	Wie viel Zeit verbringen Sie an einem gewöhnlichen Werktag insgesamt damit, fernzusehen? Bitte benutzen Sie Liste 90.	
	Gar keine Zeit	1
	Sehr wenig Zeit	2
	Wenig Zeit	3
	Etwas Zeit	4
	Ziemlich viel Zeit	5
	Viel Zeit	6
	Sehr viel Zeit	7
	Antwort verweigert	97
	Weiß nicht	98

TESTC14 H14	Wie viel Zeit verbringen Sie an einem gewöhnlichen Werktag insgesamt damit, Radio zu hören? Bitte benutzen Sie die gleiche Liste.								
	Gar keine Zeit						1		
	Sehr wenig Zeit						2		
	Wenig Zeit						3		
	Etwas Zeit						4		
	Ziemlich viel Zeit						5		
	Viel Zeit						6		
	Sehr viel Zeit						7		
	Antwort verweigert						97		
	Weiß nicht						98		

TESTC15 H15	Und wie viel Zeit verbringen Sie an einem gewöhnlichen Werktag insgesamt damit, Zeitung zu lesen? Bitte benutzen Sie wieder Liste 90.								
	Gar keine Zeit						1		
	Sehr wenig Zeit						2		
	Wenig Zeit						3		
	Etwas Zeit						4		
	Ziemlich viel Zeit						5		
	Viel Zeit						6		
	Sehr viel Zeit						7		
	Antwort verweigert						97		
	Weiß nicht						98		

Nun möchten wir Ihnen einige Fragen über Staat und Politik stellen.		
--	--	--

	Bitte benutzen Sie Liste 91 und sagen Sie mir zu jeder öffentlichen Einrichtung, die ich Ihnen nenne, wie sehr <u>Sie persönlich</u> jeder einzelnen davon vertrauen. Verwenden Sie dazu diese Skala von 0 bis 5. 0 bedeutet, dass Sie dieser Einrichtung überhaupt nicht vertrauen, und 5 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz vertrauen. Wie sehr vertrauen Sie erstens,								
	INT.: LISTE 91 VORLEGEN UND BIS FRAGE H18 LIEGEN LASSEN								
	INT.: BITTE VORLESEN								
TESTC16 H16	...dem Bundestag?								
	Vertraue überhaupt nicht					Vertraue voll und ganz		AV	WN
	0	1	2	3	4	5	97	98	
TESTC17 H17	...der Justiz?								
	Vertraue überhaupt nicht					Vertraue voll und ganz		AV	WN

	0	1	2	3	4	5	97	98		
TESTC18 H18	...der Polizei?						Vertraue voll und ganz	AV	WN	
	0	1	2	3	4	5	97	98		
	Vertraue überhaupt nicht									

	Bitte sagen Sie mir nun, wie sehr Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen.									
	INT.: LISTE 92 VORLEGEN UND BIS FRAGE H21 LIEGEN LASSEN									
	INT.: BITTE VORLESEN									
		stimme stark zu	stimme zu	weder noch	lehne ab	lehne stark ab	AV	WN		
TESTC19 H19	Alles in allem bin ich zufrieden mit der gegenwärtigen Wirtschaftslage in Deutschland.						7	8		
TESTC20 H20	Ich bin zufrieden mit der Art und Weise, wie die Bundesregierung in Berlin ihre Arbeit erledigt.						7	8		
TESTC21 H21	Alles in allem bin ich zufrieden mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert.						7	8		

TESTC22 H22	In der Politik spricht man manchmal von „links“ und „rechts“. Wo auf der Skala auf Liste 93 würden Sie sich selbst einstufen, wenn 0 für links steht und 10 für rechts?												
	Extrem Links										Extrem Rechts	AV	WN
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98

TESTC23 H23	Bitte benutzen Sie nochmals Liste 93. Wo auf dieser Skala würden Sie die Partei einstufen, die Sie <u>am meisten bevorzugen</u> ?													
	Extrem Links										Extrem Rechts	AV	WN	Es gibt keine Partei, die ich am meisten bevorzuge
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	55

TESTC24 H24	Bitte benutzen Sie nochmals Liste 93. Wo auf dieser Skala würden Sie die Partei einstufen, die Sie <u>am wenigsten bevorzugen</u> ?													
	Extrem Links										Extrem Rechts	AV	WN	Es gibt keine Partei, die ich am wenigsten bevorzuge
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	55

Splitversion C: Fragen H25-H36

TESTC25 H25	<p>Bitte benutzen Sie jetzt Liste 94. Ganz allgemein gesprochen: Glauben Sie, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala von 0 bis 5. 0 bedeutet, dass man nicht vorsichtig genug sein kann, und 5 bedeutet, dass man den meisten Menschen vertrauen kann.</p>		
	<p>Man kann nicht vorsichtig genug sein</p>	<p>Den meisten Menschen kann man vertrauen</p>	<p>AV WN</p>
	0 1 2 3 4	5	97 98

TESTC26 H26	<p>Bitte benutzen Sie Liste 95. Glauben Sie, dass die meisten Menschen versuchen, Sie auszunutzen, wenn sie die Gelegenheit dazu haben, oder versuchen die meisten Menschen, sich fair zu verhalten?</p>		
	Die meisten Menschen versuchen, mich auszunutzen	1	
	Die meisten Menschen versuchen, sich fair zu verhalten	2	
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

TESTC27 H27	<p>Bitte benutzen Sie jetzt Liste 96. Glauben Sie, dass die meisten Menschen Ihr Vertrauen verdienen, oder dass nur die wenigsten Menschen Ihr Vertrauen verdienen?</p>		
	Nur die wenigsten Menschen verdienen mein Vertrauen	1	
	Die meisten Menschen verdienen mein Vertrauen	2	
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

TESTC28 H28	<p>Nun möchten wir Ihnen einige Fragen über Staat und Politik stellen. Bitte benutzen Sie Liste 97 und sagen Sie auf einer Skala von 0 bis 10, wie sehr <u>Sie persönlich</u> dem Bundestag vertrauen. Wenn Sie überhaupt kein Vertrauen haben, geben Sie die Wertung 0. Wenn Sie voll und ganz vertrauen, geben Sie die Wertung 10. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.</p>		
	Zahl eintragen <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>		
	Antwort verweigert	97	
	Weiß nicht	98	

TESTC29 H29	<p>Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 0 bis 10, wie sehr <u>Sie persönlich</u> der Justiz vertrauen. Wenn Sie überhaupt kein Vertrauen haben, geben Sie die Wertung 0. Wenn Sie voll und ganz vertrauen, geben Sie die Wertung 10. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.</p>		
	Zahl eintragen <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>		
	Antwort verweigert	97	
	Weiß nicht	98	

TESTC30 H30	<p>Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 0 bis 10, wie sehr Sie <u>persönlich</u> der Polizei vertrauen. Wenn Sie überhaupt kein Vertrauen haben, geben Sie die Wertung 0. Wenn Sie voll und ganz vertrauen, geben Sie die Wertung 10. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.</p> <p style="text-align: center;">Zahl eintragen <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/></p> <p style="text-align: center;">Antwort verweigert 97 Weiß nicht 98</p>	
------------------------------	--	--

	<p>Bitte schauen Sie jetzt auf Liste 98 und sagen Sie mir, wie sehr Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN</p>									
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;">stimme stark zu</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">stimme zu</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">weder noch</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">lehne ab</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">lehne stark ab</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">AV</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">WN</td> </tr> </table>		stimme stark zu	stimme zu	weder noch	lehne ab	lehne stark ab	AV	WN	
	stimme stark zu	stimme zu	weder noch	lehne ab	lehne stark ab	AV	WN			
TESTC31 H31	<p>Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu verringern.</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%; text-align: center;">1</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">2</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">3</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">4</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">5</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">7</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">8</td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	7	8	
1	2	3	4	5	7	8				
TESTC32 H32	<p>Schwule und Lesben sollten ihr Leben so führen dürfen, wie sie es wollen.</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%; text-align: center;">1</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">2</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">3</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">4</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">5</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">7</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">8</td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	7	8	
1	2	3	4	5	7	8				
TESTC33 H33	<p>Der Staat sollte sicherstellen, dass alle gesellschaftlichen Gruppen gleich behandelt werden.</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%; text-align: center;">1</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">2</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">3</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">4</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">5</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">7</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">8</td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	7	8	
1	2	3	4	5	7	8				

TESTC34 H34	<p>In der Politik spricht man manchmal von „links“ und „rechts“. Wo auf der Skala auf Liste 99 würden Sie sich selbst einstufen, wenn 0 für links steht und 10 für rechts?</p>																			
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%; text-align: center;">Links</td> <td style="width: 70%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;">Rechts</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">AV</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">WN</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">97</td> <td style="text-align: center;">98</td> </tr> </table>	Links		Rechts	AV	WN	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	
Links		Rechts	AV	WN																
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98								

TESTC35 H35	<p>Bitte benutzen Sie nochmals Liste 99. Wo auf dieser Skala würden Sie die Partei einstufen, der Sie <u>am meisten bevorzugen</u>, wenn 0 für links steht und 10 für rechts?</p>																					
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%; text-align: center;">Links</td> <td style="width: 70%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;">Rechts</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">AV</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">WN</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">Es gibt keine Partei, die ich am meisten bevorzuge</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">97</td> <td style="text-align: center;">98</td> <td style="text-align: center;">55</td> </tr> </table>	Links		Rechts	AV	WN	Es gibt keine Partei, die ich am meisten bevorzuge	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	55	
Links		Rechts	AV	WN	Es gibt keine Partei, die ich am meisten bevorzuge																	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	55									

TESTC36 H36	<p>Bitte benutzen Sie nochmals Liste 99. Wo auf dieser Skala würden Sie die Partei einstufen, die Sie <u>am wenigsten bevorzugen</u> wenn 0 für links steht und 10 für rechts?</p>																					
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%; text-align: center;">Links</td> <td style="width: 70%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;">Rechts</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">AV</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">WN</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">Es gibt keine Partei, die ich am wenigsten bevorzuge</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">97</td> <td style="text-align: center;">98</td> <td style="text-align: center;">55</td> </tr> </table>	Links		Rechts	AV	WN	Es gibt keine Partei, die ich am wenigsten bevorzuge	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	55	
Links		Rechts	AV	WN	Es gibt keine Partei, die ich am wenigsten bevorzuge																	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	97	98	55									

NATIONALES MODUL DEUTSCHLAND

SPLOW1DE N1	INT.: BITTE OHNE ZU FRAGEN EINTRAGEN		
	Interview findet in Ostdeutschland/Ostberlin statt	1	
	Interview findet in Westdeutschland/Westberlin statt	2	

PRTSOWDE N2	Wo haben Ihre Eltern vor 1990 gelebt?		
	INT.: BITTE VORLESEN		
	In Ostdeutschland / Ost-Berlin	1	
	In Westdeutschland / West-Berlin	2	
	Im Ausland	3	
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

SPLOW2DE N3	Wo haben <u>Sie selbst</u> vor 1990 gelebt?		
	INT.: BITTE VORLESEN. BEI RÜCKFRAGEN: DIE BEFRAGUNG FINDET IN GANZ DEUTSCHLAND STATT UND NICHT ALLE FRAGEN WERDEN AN ALLE GESTELLT.		
	In Ostdeutschland / Ost-Berlin	1	
	In Westdeutschland / West-Berlin	2	
	Im Ausland	3	
	Habe zu dieser Zeit noch nicht gelebt	6	
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

SPLOW3DE N4	Wo haben Sie vor 1990 <u>zuletzt</u> in Deutschland gelebt?		
	INT.: BITTE VORLESEN. BEI RÜCKFRAGEN: DIE BEFRAGUNG FINDET IN GANZ DEUTSCHLAND STATT UND NICHT ALLE FRAGEN WERDEN AN ALLE GESTELLT.		
	In Ostdeutschland / Ost-Berlin	1	WEITER MIT N6
	In Westdeutschland / West-Berlin	2	
	Vor 1990 gar nicht in Deutschland gelebt	3	
	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

SPLOW4DE N5a	Wann sind Sie in den westlichen Teil Deutschlands gezogen?	
-----------------	--	--

	INT.: JAHR EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> WEITER MIT N6 Antwort verweigert 9997 WEITER MIT N6 Weiß nicht 9998 WEITER MIT N6	
--	--	--

SPLOW4DE N5b	Wann sind Sie in den östlichen Teil Deutschlands gezogen? INT.: JAHR EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> WEITER MIT N6 Antwort verweigert 9997 WEITER MIT N6 Weiß nicht 9998 WEITER MIT N6	
-------------------------------	---	--

	Was macht einen guten Bürger aus? Was meinen Sie: Wie wichtig ist es,... INT.: LISTE 100 VORLEGEN UND BIS FRAGE N11 LIEGEN LASSEN INT.: BITTE VORLESEN																															
CITSUP-DE N6	...Menschen zu unterstützen, denen es schlechter geht als einem selbst? <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">äußerst un- wichtig</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">äußerst wichtig</td> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">AV</td> <td style="text-align: center;">WN</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">97</td> <td style="text-align: center;">98</td> </tr> </table>	äußerst un- wichtig	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	äußerst wichtig	10	AV	WN														97	98	
äußerst un- wichtig	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	äußerst wichtig	10	AV	WN																		
													97	98																		
CITVODE N7	...an Wahlen teilzunehmen? <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">äußerst un- wichtig</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">äußerst wichtig</td> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">AV</td> <td style="text-align: center;">WN</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">97</td> <td style="text-align: center;">98</td> </tr> </table>	äußerst un- wichtig	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	äußerst wichtig	10	AV	WN														97	98	
äußerst un- wichtig	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	äußerst wichtig	10	AV	WN																		
													97	98																		
CITLAW-DE N8	...immer die Gesetze und Verordnungen zu befolgen? <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">äußerst un- wichtig</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">äußerst wichtig</td> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">AV</td> <td style="text-align: center;">WN</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">97</td> <td style="text-align: center;">98</td> </tr> </table>	äußerst un- wichtig	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	äußerst wichtig	10	AV	WN														97	98	
äußerst un- wichtig	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	äußerst wichtig	10	AV	WN																		
													97	98																		
CITOPDE N9	...sich unabhängig von anderen eine eigene Meinung zu bilden? <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">äußerst un- wichtig</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">äußerst wichtig</td> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">AV</td> <td style="text-align: center;">WN</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">97</td> <td style="text-align: center;">98</td> </tr> </table>	äußerst un- wichtig	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	äußerst wichtig	10	AV	WN														97	98	
äußerst un- wichtig	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	äußerst wichtig	10	AV	WN																		
													97	98																		
CITOR-DE N10	...in Vereinen, Verbänden oder Organisationen aktiv zu sein? <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">äußerst un- wichtig</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">äußerst wichtig</td> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">AV</td> <td style="text-align: center;">WN</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">97</td> <td style="text-align: center;">98</td> </tr> </table>	äußerst un- wichtig	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	äußerst wichtig	10	AV	WN														97	98	
äußerst un- wichtig	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	äußerst wichtig	10	AV	WN																		
													97	98																		
CITPOL-DE N11	...politisch aktiv zu sein? <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">äußerst un- wichtig</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">äußerst wichtig</td> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">AV</td> <td style="text-align: center;">WN</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">97</td> <td style="text-align: center;">98</td> </tr> </table>	äußerst un- wichtig	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	äußerst wichtig	10	AV	WN														97	98	
äußerst un- wichtig	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	äußerst wichtig	10	AV	WN																		
													97	98																		

	<p>Ich lese Ihnen nun einige Beschreibungen vor, wie Gesellschaften aussehen können. Können Sie mir für jede der folgenden Beschreibungen sagen, wie gerne Sie in einer solchen Gesellschaft leben möchten.</p> <p>INT.: LISTE 101 VORLEGEN UND BIS FRAGE N19 LIEGEN LASSEN</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN</p>												
SO-CEFFDE N12	Eine Gesellschaft, die Wert darauf legt, dass die Menschen Fleiß und Leistung zeigen.												
	überhaupt nicht gerne 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	sehr gerne 10	AV 97	WN 98
SOCRES DE N13	Eine Gesellschaft, die Wert darauf legt, dass die Menschen für einander Verantwortung tragen.												
	überhaupt nicht gerne 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	sehr gerne 10	AV 97	WN 98
SOC-RULDE N14	Eine Gesellschaft, die Wert darauf legt, dass sich die Menschen an die Regeln halten.												
	überhaupt nicht gerne 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	sehr gerne 10	AV 97	WN 98
SOCCRI-DE N15	Eine Gesellschaft, die Wert darauf legt, dass die Menschen selbstbewusst und kritisch sind.												
	überhaupt nicht gerne 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	sehr gerne 10	AV 97	WN 98
SOCFRE DE N16	Eine Gesellschaft, die Wert darauf legt, dass die Menschen tun und lassen können, was sie wollen.												
	überhaupt nicht gerne 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	sehr gerne 10	AV 97	WN 98
SOCPRO DE N17	Eine Gesellschaft, die Wert darauf legt, dass die Menschen in wirtschaftlicher Sicherheit und Wohlstand leben.												
	überhaupt nicht gerne 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	sehr gerne 10	AV 97	WN 98
SOCPOL DE N18	Eine Gesellschaft, die Wert darauf legt, dass sich die Menschen politisch beteiligen.												
	überhaupt nicht gerne 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	sehr gerne 10	AV 97	WN 98

SO-CACTDE	Eine Gesellschaft, die Wert darauf legt, dass Menschen sich selbst verwirklichen.		
N19	<p>überhaupt nicht gerne</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p style="text-align: right;">sehr gerne</p>	AV	WN
		97	98

IDDEMDE	Glauben Sie, die Demokratie ist die beste Staatsform, oder gibt es eine andere Staatsform, die besser ist?	
N20	<p style="text-align: right;">Die Demokratie ist die beste Staatsform</p> <p style="text-align: right;">Es gibt eine andere Staatsform, die besser ist</p> <p style="text-align: right;">Unentschieden</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert</p>	<p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>7</p>

PLTCAREDE	Glauben Sie, dass sich Politiker im Allgemeinen darum kümmern, was Leute wie Sie denken? Bitte benutzen Sie Liste 102.	
N21	<p style="text-align: right;">Kaum ein Politiker kümmert sich darum, was Leute wie ich denken</p> <p style="text-align: right;">Nur sehr wenige kümmern sich darum</p> <p style="text-align: right;">Manche kümmern sich darum</p> <p style="text-align: right;">Viele kümmern sich darum</p> <p style="text-align: right;">Die meisten Politiker kümmern sich darum, was Leute wie ich denken</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht</p>	<p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>7</p> <p>8</p>

PLTINVTDE	Würden Sie sagen, dass Politiker nur an Wählerstimmen interessiert sind, aber nicht an den Meinungen der Menschen? Bitte benutzen Sie Liste 103.	
N22	<p style="text-align: right;">Fast alle Politiker sind nur an Wählerstimmen interessiert</p> <p style="text-align: right;">Die meisten Politiker sind nur an Wählerstimmen interessiert</p> <p style="text-align: right;">Manche Politiker sind nur an Wählerstimmen interessiert, andere nicht</p> <p style="text-align: right;">Die meisten Politiker interessieren sich für die Meinungen der Menschen</p> <p style="text-align: right;">Die meisten Politiker kümmern sich darum, was Leute wie ich denken</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht</p>	<p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>7</p> <p>8</p>

SOCDE	Bitte nehmen Sie jetzt Liste 104 und sagen Sie mir, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen: Der Sozialismus ist eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde.	
N23	<p style="text-align: right;">stimme stark zu</p> <p style="text-align: right;">stimme zu</p> <p style="text-align: right;">weder noch</p> <p style="text-align: right;">lehne ab</p> <p style="text-align: right;">lehne stark ab</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert</p>	<p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>7</p>

	Wir haben hier einige unterschiedliche Beschreibungen, wie Gesellschaften aussehen können. Bitte sagen Sie mir zu jeder Beschreibung, wo Sie eher leben wollen: in der auf der <u>linken</u> Seite beschriebenen Gesellschaft oder in der auf der <u>rechten</u> Seite beschriebenen Gesellschaft. Je weiter Sie auf der Skala nach links oder rechts gehen, desto eher wollen Sie in der auf Liste 105 jeweils beschriebenen Gesellschaft leben. Welchen Wert würden Sie für die ersten beiden beschriebenen Gesellschaften wählen? ...Und welchen für die nächsten beiden?															
	INT.: LISTE 105 VORLEGEN UND BIS FRAGE N26 LIEGEN LASSEN															
	INT.: BITTE VORLESEN															
SOCLIVD E N24	Eine Gesellschaft, in der der Lebensstandard des Einzelnen in erster Linie von seinen Leistungen abhängt	1	2	3	4	5	6	Eine Gesellschaft, die dem Einzelnen einen gewissen Lebensstandard sichert, auch wenn er weniger leistet	7	AV	WN					
										97	98					
SOCECO DE N25	Eine Gesellschaft, in der die Wirtschaft zentral geplant wird	1	2	3	4	5	6	Eine Gesellschaft, die sich auf die Marktwirtschaft verlässt	7	AV	WN					
										97	98					
SOCCAR DE N26	Eine Gesellschaft, in der der Einzelne selbst für Alter und Krankheit vorsorgt	1	2	3	4	5	6	Eine Gesellschaft, in der der Staat die Vorsorge für Alter und Krankheit übernimmt	7	AV	WN					
										97	98					
TRSTGO VDE N27	Bitte benutzen Sie Liste 106 und sagen Sie mir, wie sehr Sie <u>persönlich</u> der Bundesregierung vertrauen. Verwenden Sie dazu diese Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt nicht vertrauen, und 10 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz vertrauen.										AV	WN				
	vertraue überhaupt nicht	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	vertraue voll und ganz	10	97	98	
RELMMBDE N28	Noch einmal kurz zum Thema Religion. Welcher Kirche oder Religionsgemeinschaft gehören Sie an? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 107.															
	Der römisch-katholischen Kirche											1				
	Der evangelischen Kirche											2				
	Einer evangelischen Freikirche											3				
	Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft											4				
	Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft											5				
	(nicht auf der Liste) Keiner Religionsgemeinschaft											6				

	Antwort verweigert	7	
	Weiß nicht	8	

ENDE DES CAPI-INTERVIEWS (HAUPTFRAGEBOGEN + NATIONALES MODUL):

--	--	--	--

INT.: BITTE UHRZEIT EINTRAGEN

INWEHTDE: ENDE DES INTERVIEWS - STUNDE

INWEMTDE: ENDE DES INTERVIEWS - MINUTE

	INT.: DIE FOLGENDEN FRAGEN ZUM INTERVIEW BITTE JETZT OHNE BEFRAGTE(N) EINSTUFEN.	
--	---	--

RESCLQ I1	Hat der/die Befragte bei irgendwelchen Fragen um Erläuterungen gebeten?	
	Nie	1
	Fast nie	2
	Ab und zu	3
	Oft	4
	Sehr oft	5
	Weiß nicht	8

RESRELQ I2	Hat der/die Befragte Ihrem Eindruck nach bestimmte Fragen nur mit Widerwillen beantwortet?	
	Nie	1
	Fast nie	2
	Ab und zu	3
	Oft	4
	Sehr oft	5
	Weiß nicht	8

RESBAB I3	Hat sich der/die Befragte Ihrem Eindruck nach bemüht, die Fragen zu beantworten so gut er/sie konnte?	
	Nie	1
	Fast nie	2
	Ab und zu	3
	Oft	4
	Sehr oft	5
	Weiß nicht	8

RESUNDQ I4	Hatten Sie alles in allem den Eindruck, dass der/die Befragte die Fragen verstanden hat?	
	Nie	1
	Fast nie	2
	Ab und zu	3
	Oft	4
	Sehr oft	5
	Weiß nicht	8

PREINTF 15	War beim Interview jemand anderes anwesend, der/die sich in die Befragung eingemischt hat?		
		Ja	1 WEITER MIT I6
		Nein	2 WEITER MIT I9
		Weiß nicht	8

PRES 16	Wer war das? INT.: ALLE ZUTREFFENDEN PERSONEN EINTRAGEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.				
			nicht ge- nannt	ge- nannt	
		PREWHP	Ehemann/-frau/Partner(in)	0	1
		PRES	Sohn/Tochter (einschl. Stief- oder Adoptivkinder, Pflegekinder oder Kinder des Partners/der Partnerin)	0	1
		PREPPIL	Vater/Mutter, Schwiegervater/Schwiegermutter, Stiefvater/Stiefmutter, Vater/Mutter des Partners/der Partnerin	0	1
		PREOREL	Andere(r) Verwandte(r)	0	1
		PRENREL	Andere nicht verwandte Person	0	1
		PREDK	Weiß nicht	0	1
PRENAP	Trifft nicht zu (keine weitere Person während Interview anwesend)	0	1		

AGEINT 19	Ihr Alter (Alter des Interviewers)?		
		unter 30	1
		31-40	2
		41-50	3
		51-60	4
		61-70	5
		71 und älter	6

INTGNDR 110	Ihr Geschlecht (Geschlecht des Interviewers)?		
		männlich	1
		weiblich	2
		verweigert	7

ACOMINT 111	WENN SIE WEITERE ANMERKUNGEN ZUM INTERVIEW HABEN, SCHREIBEN SIE DIESE BITTE HIER AUF.	

SUPQAD2	Methode der Durchführung des Zusatzfragebogens Alle Fälle: Code 1 für Face-to-Face-Interview (Zusatzfragebogen ist Bestandteil des CAPI-Interviews)
----------------	--

	Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, diese Fragen zu beantworten!	
--	---	--